



Mitteilungsblatt

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE



Inden Langerwehe



Partnerstadt
Exmouth
Langerwehe

19. Jahrgang

Samstag, den 19. Oktober 2024

Woche 42 / Nummer 21

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Berger & Schwarz
Bedachungen
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

Steildach
Flachdach | Holzbau
Energetische
Sanierungen
Reparaturservice
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
02423 4067 012
Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 709
www.berger-schwarzbedacht.de
bedacht@berger-schwarz.de



made **bigaré**

**Alle Taschen, Gurte
und Accessoires und
Schmuck
-30%**

Hauptstraße 89 • 52379 Langerwehe
Tel.: 0 24 23 - 91 99 144
Mail: mail@bigare.de • Web: www.bigare.de

Mord und Polizeieinsatz in der Bücherei

Krimi-Lesung lockt Zuhörer an



Krimi-Autor Herbert Pelzer liest in der Bücherei aus seinem Buch „Rosental“.

Bericht auf Seite 20

ESSER-NOBIS
TRANSPORTE-ERDBAU

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kies • Mutterboden
- Sand • Ladekran

Industriestr. 22 • 52459 Inden
esser-nobis@freenet.de
Telefon: 0 24 28 / 95 84 749
Telefax: 0 24 28 / 37 53

Gartenbau kreativ
Stefan Jansen

Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel.: 02423 / 40 45 690
Mobil: 0170 / 907 3663
www.gartenbau-stefanjansen.de

Familien
RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

AUTO FIT
Thomas Neugebauer
KFZ-Meisterbetrieb

Josefweg 2 • 52459 Inden-Schophoven
Telefon 0 24 65 / 25 55
Fax 0 24 65 / 33 93
E-Mail: neugebauer.kfz@t-online.de
Internet: www.neugebauer-kfz.de

Gartentechnik Jansen GmbH

STIHL • Werkstatt
• Ersatzteile
• Verkauf 200 m²

HONDA
NEU

Oberstr. 14 • 52459 Inden • Tel. 02423 - 40 89 190
info@gartentechnik.nrw • www.gartentechnik.nrw

HELLA HECK
Physiotherapeutin
Fitness pur!

- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Massage
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- KG Neuro

Termine nach Vereinbarung
Mo.-Fr. v. 8-21 Uhr

Hauptstraße 200 • 52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23 / 56 47



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Inden: Gemeindeverwaltung Inden, Bürgermeister Stefan Pfenning, Rathausstraße 1, 52459 Inden. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Inden im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 12.09.2024

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Top 2. - Vorlage 203/2024:

Nachhaltigkeitsstrategie inReNa 2030 und Folgeprojekt

Einstimmig bei 0 Enthaltungen empfiehlt der Ausschuss dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Gemeinde Inden nimmt die seitens der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH für die Gesellschafterkommunen erarbeitete regionale Nachhaltigkeitsstrategie inReNa 2030 zur Kenntnis. Hinsichtlich der Umsetzung der in der Strategie gelisteten Handlungsoptionen entscheiden die politischen Gremien im Einzelfall.

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Top 2. - Vorlage 136/2024 2. Ergänzung:

Grundstücksangelegenheiten

Die Beschlussfassung wird vertagt.

Der Hauptausschuss der Gemeinde Inden beschließt einen Pachtvertrag.

Top 3. - Vorlage 100/2023 2. Ergänzung:

Pachtangelegenheiten

Die Beschlussfassung wird vertagt.

Der Hauptausschuss beschließt einen neuen Pachtvertrag über ein Grundstück am Freizeitzentrum Indemann.

Top 4. - Vorlage 179/2024:

Pachtangelegenheit

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, einen Pachtvertrag für die Dauer von fünf Jahren mit einem Herrn aus Langerwehe, abzuschließen.

Top 5. - Vorlage 205/2024:

Grundstücksangelegenheit

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Inden beschließt eine Vereinbarung mit einem Unternehmen aus Köln, abzuschließen.

Stefan Pfenning

Bürgermeister

Beschlüsse des Rates vom 25.09.2024

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Top 5. - Vorlage 203/2024:

Nachhaltigkeitsstrategie inReNa 2030 und Folgeprojekt

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender, geänderter Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Inden nimmt die seitens der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH für die Gesellschafterkommunen erarbeitete regionale Nachhaltigkeitsstrategie inReNa 2030 zur Kenntnis. Hinsichtlich der Umsetzung der in der Strategie gelisteten Handlungsoptionen entscheiden die politischen Gremien im Einzelfall.

Top 6. - Vorlage 186/2024:

Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Gemeinde Inden bei Einsätzen der Feuerwehr vom 15.09.2016

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Rat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Gemeinde Inden.

Top 7. - Vorlage 198/2024:

Beteiligungsbericht 2022; Befreiung von der Erstellung eines Gesamtabchlusses für das Jahr 2023

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt den Beteiligungsbericht zum 31.12.2022.
2. Der Gemeinderat beschließt von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts für das Jahr 2023 Gebrauch zu machen.

Top 8. - Vorlage 128/2024:

Nachkalkulation der kostenrechnenden Einrichtung „Entsorgung Abfall“ für das Jahr 2023

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

- den errechneten Jahresüberschuss i. H. v. 2.713,- € der Endkostenstelle „Entsorgung Restmüll“ und
- den errechneten Jahresüberschuss i. H. v. 33.871,- € der Endkostenstelle „Entsorgung Bioabfall“

anteilig in den folgenden Gebührenkalkulationen zu berücksichtigen.

Top 9. - Vorlage 129/2024:

Nachkalkulation der kostenrechnenden Einrichtung „Beseitigung Abwasser“ für das Jahr 2023

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

- den Jahresfehlbetrag der Endkostenstelle „Schmutzwasserbeseitigung“ i. H. v. 182.539,- €,
- den Jahresüberschuss der Endkostenstelle „Niederschlagswasserbeseitigung“ i. H. v. 2.581,- € und
- den Jahresüberschuss der Endkostenstelle „Grundstückentwässerungsanlagen“ i. H. v. 895,- €

anteilig in den folgenden Gebührenkalkulationen zu berücksichtigen.

Top 10. - Vorlage 130/2024:

Nachkalkulation der kostenrechnenden Einrichtung „Bestattungswesen“ für das Jahr 2023

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

- den errechneten Jahresfehlbetrag des Jahres 2023 in Höhe von 5.261,- € der Endkostenstelle Grabbereitigung,
- den errechneten Jahresfehlbetrag des Jahres 2023 in Höhe von 11.261,- € der Endkostenstelle „Unterhaltung der Gemeindefriedhöfe“ anteilig in den folgenden Gebührenkalkulationen zu berücksichtigen.
- Der Jahresfehlbetrag der Endkostenstelle „Leichenhallen“ in Höhe von 15.600,- € wird festgestellt. Der Fehlbetrag ist durch allgemeine Haushaltsmittel auszugleichen.

Top 11. - Vorlage 176/2024:

Einziehung von Wirtschaftswegen im Abbaufeld des Tagebau Inden

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der von der RWE Power AG mit Schreiben vom 25.03.2024 beantragten Wegeeinziehung wird zugestimmt. Gleichzeitig wird die als Anlage beigefügte Satzung über die Einziehung von Wirtschaftswegen und Vorflutern in den Gemarkungen Inden, Lamersdorf und Lucherberg beschlossen.

Top 12. - Anträge der Fraktionen:

Top 12.1 - Vorlage 216/2024:

Besetzung von Ausschüssen

Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2022A

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Frau Margot Pelzer, Drieschstr. 6a, 52459 Inden als stellvertretende, sachkundige Bürgerin in den Schulausschuss zu entsenden.

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Top 2. - Vorlage 185/2024 1. Ergänzung:

Beschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr

Einstimmig bei 2 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:
Der Rat beschließt, den Auftrag für die jeweilige Ausschreibung zwecks Beschaffung eines Löschfahrzeuges (LF 20 KatS) für die Löschgruppe Lucherberg, eines Löschfahrzeuges (LF 10) für die Löschgruppe Frenz und eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Gemeindefeuerwehr Inden vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu vergeben.

Top 3. - Vorlage 212/2024:

Vertragsangelegenheit

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt den in der Anlage beigefügten Vertrag mit einer Firma aus Düren bezüglich der finanziellen Beteiligung an Windenergieanlagen.

Stefan Pfnennings

Bürgermeister

Hinweisbekanntmachung:

Die Gemeinde Inden weist auf folgende Bekanntmachung hin:

Antrag der RWE Power AG auf „Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Entwässerung des Tagebaus Inden im Zeitraum 2025-2031“

Online-Konsultation im Anhörungsverfahren

Die o. g. Bekanntmachung wird an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus, Rathausstraße 1, 52459 Inden, öffentlich bekannt gemacht. Darüber hinaus steht der Bekanntmachungstext im Internet unter www.inden.de in der Rubrik /Aktuelles /Bekanntmachungen 2024 zur Verfügung.

Hinweisbekanntmachung:

Die Gemeinde Inden weist auf folgende Bekanntmachung hin:

2. Änderungssatzung vom 25.09.2024 zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Gemeinde Inden bei Einsätzen der Feuerwehr vom 15.09.2016

Die o. g. Bekanntmachung wird an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus, Rathausstraße 1, 52459 Inden, öffentlich bekannt gemacht.

Darüber hinaus steht der Bekanntmachungstext im Internet unter www.inden.de in der Rubrik /Aktuelles /Bekanntmachungen 2024 zur Verfügung.

Gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Kreis berät in Inden

Kreis Düren. Die Betreuungsbehörde des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung an.

Natalya Henschenmacher, Mitarbeiterin der Betreuungsbehörde des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Gemeindeverwaltung Inden, Rathausstr. 1

Anmeldung bitte unter Telefon 02465/3930 - Frau Esser oder 02465/39-51 - Frau Ebbert

Termin: Donnerstag, 31.10.2024; 10:00 bis 12:00 Uhr

2. Müllaktion „Inden räumt auf“

Erfolgreicher Einsatz für eine sauberere Gemeinde

Am Samstag, dem 28. September 2024, rief der Jugendrat der Gemeinde Inden zur zweiten Müllsammelaktion „Inden räumt auf“ auf. Bereits im Vorfeld sammelten rund 450 Kinder und Jugendliche aus den Grundschulen Inden/Altdorf und Lucherberg, der Goltstein-Schule Inden sowie aus den örtlichen Kindergärten fleißig Müll in den umliegenden Gebieten.

Pünktlich um 11:55 Uhr wurden die freiwilligen Helferinnen und Helfer von den Jugendlichen, den Ortsbürgermeistern und deren Vertretern begrüßt. Ausgestattet mit Müllsäcken, Greifzangen und Handschuhen machten sich die 113 Teilnehmer hochmotiviert an die Arbeit. Obwohl die Zahl der Beteiligten etwas geringer war als im Vorjahr, herrschte große Einsatzfreude.

Nach gut drei Stunden fuhren die Fahrzeuge der Firma Schümmer nach und nach auf dem Drieschplatz vor, sodass insgesamt rund 3,5 Tonnen Müll zusammenkam. Neben alltäglichem Verpackungsmaterial fanden sich auch ungewöhnliche Gegenstände wie ein Kinderwagen, ein Kronleuchter, ein Verkehrsschild, acht Reifen und sogar ein Rasenmäher.

Trotz des Unmuts über die Menge an Abfall überwog die Freude, einen wertvollen Beitrag zur Sauberkeit der Gemeinde und zum Umweltschutz geleistet zu haben.

Zum Abschluss trafen sich viele der TeilnehmerInnen ab 15 Uhr auf dem Drieschplatz in Inden/Altdorf zu einem gemütlichen Ausklang mit Hot-dogs und kalten Getränken.

Der Jugendrat dankt den „Unternehmern für Inden“ für die Manpower und die finanzielle und materielle Unterstützung der Aktion sowie allen Ortsvereinen, Ortsbürgermeistern, der Gemeindeverwaltung, den Schulen und Kindergärten und natürlich den zahlreichen HelferInnen. Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister und Schirmherrn Stefan Pfnennings, der die Organisation der Aktion tatkräftig unterstützt hat.

Aufruf zur Spende anlässlich der Haussammlung des VDK

Zwischen dem 15.10. - 30.11.2024 werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus unserem Gemeindegebiet bei Ihnen vorsprechen und Sie um eine Geldspende für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bitten.

Weisen Sie diese Helferinnen und Helfer nicht ab. Der VDK ist auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen, um die Gräber von Kriegstoten im In- und Ausland pflegen und erhalten bzw. neue Kriegsgräberstätten errichten zu können.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. leistet diese Arbeit in unser aller Namen aus Verpflichtung gegenüber den Kriegstoten und als Mahnung zum Frieden an uns. Diese Arbeit kann nicht genügend gewürdigt werden.

Daher bitte ich Sie nochmals, den Volksbund durch eine Geldspende in dieser Arbeit zu unterstützen.

Allen Spendern sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern möchte ich schon jetzt im Namen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. meinen herzlichen Dank aussprechen.

Stefan Pfnennings

Bürgermeister

Aktuelle Termine der Ehrenamtsakademie 2024*

Der Kreis Düren informiert:

*Bitte beachten Sie, dass sich im Jahresverlauf Änderungen ergeben können. Die aktuellen Termine und weitere Informationen erhalten Sie online unter www.kreis-dueren.de/ehrenamtsakademie oder auf Anfrage unter der Telefonnummer 0 24 21.22-10 52 90 5.

28.08.2024; 17 bis 19 Uhr; Versicherungsbedarf für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen, Institutionen und Vereine mit der Allianz Versicherung,

Kreisverwaltung Düren, Bismarckstraße 16, 52351 Düren, Anmeldung

und weitere Informationen unter: Kontakt- und Anlaufstelle „Dein Ehrenamt. MITWIRKUNG.“, www.kreis-dueren.de/ehrenamtsakademie oder kreis-dueren.de/ehrenamt

31.08.24; 09 bis 14 Uhr; JuLeiCA NRW - Fachseminar „Probleme“, Kulturhaus Kelz, Michaelstraße 35, 52391 Vettweiß, Anmeldung und weitere Informationen unter: Dietmar Jordan, dietmar.jordan@online.de oder 0 24 24.16-75

Veranstaltungskalender

Sie sind ein ortsansässiger Verein und vermissen Ihre Veranstaltung? Teilen Sie uns gerne ihre bevorstehenden Termine mit an buergermeister@inden.de. Gerne veröffentlichen wir auch Ihr Ereignis! Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen Frau Kalkbrenner unter oben genannter E-Mail Adresse oder telefonisch unter 02465/3947 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Inden:

ABGESAGT! - 31.10.2024 - Halloween am Indemann

Auf Grund der aktuellen Baustelle am Indemann fällt die Halloween-Veranstaltung aus. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!

Frenz:

09.11.2024, St. Martinsumzug, Interessengemeinschaft Frenz

15.11.2024, Proklamation, KG Frenzer Burgnarren

17.11.2024, Volkstrauertag

24.11.2024, Weihnachtsbasar, Frauengemeinschaft Frenz

30.11.2024, Weihnachtsbaumaufstellung, KG Frenzer Burgnarren

Lamersdorf:

09.11.2024, 10:00 Uhr Plätzchen backen der Jungschützen im Bartze Hof

09.11.2024, 18:00 Uhr St. Martinsumzug

17.11.2024, 10:15 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag

30.11.2024, 14:30 Uhr Weihnachtsbaumaufstellen auf dem Driesch

Lucherberg:

08.11.2024, Martinszug

17.11.2024, Volkstrauertag

30.11.2024, Aufstellen des Weihnachtsbaumes

Schophoven:

08.11.2024, Sankt Martin

15.-16.11.2024, KG Schophovener Stippföttche 2023 e.V., Sessionseröffnungs-Sitzung

17.11.2024, Volkstrauertag, 11.00 Uhr

23.11.2024, Weihnachtsbasar FV Kindergarten, 14:00 Uhr

29.11.2024, Frauentreff Fahrt zum Weihnachtsmarkt Bonn

30.11.2024, Aufstellen des Weihnachtsbaumes, 18.00 Uhr

Inden/Altdorf:

07.11.2024, St. Martin

09.11.2024, 19:11 Uhr, Sessionseröffnung & Proklamation des Prinzenpaares Gerd I. & Claudia I.

23.11.2024, 18:00 Uhr, 9. Trautmäntzer Damensitzung

Termine der Wirtschaftsförderung des Kreises Düren

November:

Mittwoch, 06.11.2024, 9:00 - 17:00 Uhr

GründungsSPRECHTAG

Ort: Technologiezentrum Jülich

kostenfrei

Anmeldung: Kreis Düren - Wirtschaftsförderung, Tel.: 02421/221061210

Donnerstag, 07.11.2024, 9:00 - 14:00 Uhr

Café & Konzepte

Ort: Familiencafé Little Submarine, Jülich

kostenfrei

Anmeldung: Kreis Düren - Wirtschaftsförderung, Tel.: 02421/221061210

Mittwoch, 13.11.2024, 13:00 - 16:00 Uhr

EXISTENZIA

Ort: Kreishaus Düren

Kosten: 40,00 €

Anmeldung: existenzia@aachen.ihk.de, Tel.: 0241/4460665

Donnerstag, 21.11.2024, 18:00 - 21:00 Uhr

Gründerszene im Kreis Düren

„Stories.Impulse.Dialoge.“

Ort: Dorint Hotel Düren

kostenfrei

Anmeldung: www.gruenderszene-kreis-dueren.de

Mittwoch, 27.11.2024, 9:00 - 17:00 Uhr

Business-Station-Talk

Ort: Forum Seen & Entdecken

kostenfrei

Anmeldung: Kreis Düren - Wirtschaftsförderung, Tel.: 02421/221061211, e.mehl@kreis-dueren.de

Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH informiert:

Ressourceneffiziente Gewerbegebiete: Workshop zeigt Herausforderungen für Städte und Gemeinden

Wie lassen sich Gewerbe- und Industriegebiete nachhaltig und ressourcen-schonend entwickeln? Welche Hürden müssen Städte und Gemeinden dabei überwinden? Diese Fragen standen im Mittelpunkt eines KREGI-Workshops, der diese Woche (18. September) im Kir-

schenhof Eschweiler stattfand. Über 50 Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen des Rheinischen Reviers nahmen teil. KREGI steht für das Projekt „Klima- und Ressourceneffizienz in Gewerbe- und Industriegebieten“, das die Faktor X Agentur der Entwicklungsgesellschaft

indeland GmbH mit weiteren Partnern im Oktober 2023 gestartet hat.

Der Workshop bot den Städten und Gemeinden eine Plattform, um gemeinsam mit Fachleuten aus Theorie und Praxis über Herausforderungen, Hemmnisse und Lösungsansätze zu diskutieren. Die Teilnehmenden vereint das Ziel, die Planung und Umsetzung von ressourceneffizienten Gewerbegebieten voranzubringen.

„Die Ergebnisse des Workshops helfen uns, die Bedürfnisse der Kommunen besser zu verstehen und den KREGI-Maßnahmenkatalog zielorientiert, flexibel und planungssicher zu gestalten“, sagt Klaus Dosch, Initiator des Projekts und früherer Geschäftsführer der Faktor X Agentur der indeland GmbH. „Unser Ziel ist es, Städten und Gemeinden wirkungsvolle Maßnahmen zu bieten, um die Klima- und Ressourceneffizienz in Gewerbegebieten zu verbessern.“

Niederschwellige Lösungen gefordert

Nach der Begrüßung durch Eschweilers Bürgermeisterin Nadine Leonhardt und Alexandra Landsberg vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen diskutierten beide mit Regina Dechering, Stabsstellenleiterin Strukturwandel, Planung und Entwicklung der Gemeinde Inden, und Klaus Dosch, Geschäftsführer der ResScore GmbH, über die Herausforderungen der Ressourcenwende. Moderiert wurde die Runde von Katja Hansen-Röhe, Geschäftsführerin der Beratungsgesellschaft einsfünf.

Einig war sich die Runde, dass zur schnelleren Umsetzung pragmatische, niederschwellige Lösungen gefordert sind. Im Rahmen des Workshops identifizierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer deshalb aktuelle Hindernisse und Hürden, die einer ressourceneffizienten Ge-

staltung von Gewerbe- und Industriegebieten derzeit noch im Wege stehen. Diese Erkenntnisse wurden gemeinsam diskutiert und mögliche Lösungsansätze entwickelt.

Ankerprojekt im Rheinischen Revier

KREGI wurde von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen als Ankerprojekt des Strukturwandels im Rheinischen Revier benannt und nimmt eine Vorreiterrolle in der Region ein. Durch die Erarbeitung eines umfassenden Maßnahmenkatalogs unterstützt es Kommunen dabei, Gewerbe- und Industriegebiete ressourcenschonend zu entwickeln - mit besonderem Fokus auf den Einsatz in Pilotgebieten im indeland. Das Besondere des KREGI-Projekts liegt in seiner praxisnahen Herangehensweise: Kommunen erhalten konkrete Werkzeuge und Lösungsansätze, die es ihnen ermöglichen, ressourceneffiziente Gewerbegebiete zukunftsorientiert und effektiv zu gestalten.

Beteiligt am KREGI-Projekt sind neben der Faktor X Agentur der indeland GmbH die ResScore GmbH, die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) GmbH, das Institut für Anthropogene Stoffkreisläufe (ANTS) der RWTH Aachen, das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie sowie die Gemeinden Inden und Langerwehe und die Stadt Eschweiler.

Gefördert wird KREGI über das Programm „Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten“ (STARK) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen beteiligt sich an der Finanzierung.

Weitere Informationen: www.kregi.de

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

KLIMASCHUTZ

Integriertes Klimaschutzkonzept der Gemeinde Inden

Erfolgreiche Zwischenpräsentation und Konkretisierung potentieller Klimaschutzmaßnahmen

Vier Monate nach der öffentlichen Auftaktveranstaltung zum Integrierten Klimaschutzkonzept der Gemeinde Inden wurden am 26. September 2024 die Zwischenergebnisse präsentiert.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Stefan Pfnennings stellte die Projektleitung der Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft die Ergebnisse der Energie- und Treibhausgasbilanz sowie der Potenzialanalyse und Szenarienentwicklung vor. Im bisherigen Projektverlauf wurden im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsformate mit der Bevölkerung sowie verwaltungsinternen und -exter-

nen Fachexperten eine Vielzahl von Klimaschutzideen gesammelt. Die in der zweiten Öffentlichkeitsveranstaltung vorgestellte Auswahl an potenziellen Klimaschutzmaßnahmen richtete sich jeweils an die Bevölkerung der Gemeinde Inden, so dass die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger von besonderer Relevanz waren. In zwei Diskussionsrunden wurden die Klimaschutzideen von den Teilnehmenden zunächst priorisiert und anschließend konkretisiert. Die Ergebnisse fließen nun in die weitere Projektarbeit ein.

Das Projektteam bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die

Unterstützung! Für weitere Anregungen und Fragen rund um das Thema Klimaschutz steht

Ihnen die E-Mail-Adresse klimaschutz@inden.de zur Verfügung.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Logo der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Copyright: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Ende: Klimaschutz



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Langerwehe: Gemeindeverwaltung Langerwehe, Bürgermeister Peter Münstermann, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden und Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Langerwehe im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am Dienstag, dem 27.08.2024, im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende, Herr Andrä, begrüßt die anwesenden Mitglieder*innen, sachkundigen Bürger*innen, beratende Mitglieder, Vertreter*innen der Verwaltung sowie die zahlreich erschienenen Bürger*innen und stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung fest.

Als erste Formalie wird Herr Dr. Konstantin Krumholz offiziell als stellvertretender sachkundiger Bürger vereidigt.

Zur Tagesordnung wird der Änderungswunsch beantragt, den TOP 8 zurückzuziehen. Diesem Wunsch des Antragstellers wird entsprochen.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Bestellung einer weiteren Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Energie

Vorlage VL-167/2024

Der Ausschuss für Umwelt und Energie beschließt, die Bedienstete Frau Anja Schallenberg zur Schriftführerin zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

2.1. Frau Astrid Kortz fragt, inwieweit die Gemeinde, die sich hohe Gewerbebeeinträchtigungen durch die Ansiedelung der Fa. LUCRESTA verspricht, dies generieren kann und was davon für die Gemeinde übrigbleibt. Hierzu äußert der Bürgermeister vorab, dass ihm die Fragen bereits am Vortag der Sitzung schriftlich zugegangen seien und er sich bereits schriftlich dazu geäußert hat, in dem er die Gesamtsituation erklärt. Das Verfahren ist noch in der Abstimmung. Es wird noch eine weitere Informationsveranstaltung geben mit Vertretern der Landwirtschaftskammer und Vertretern vom Kreis Düren. Dann wird auch geprüft werden, ob das, was von LUCRESTA angeboten wird, auch der Realität entspricht. Auch wird noch eine breit aufgestellte Podiumsdiskussion stattfinden. Er bittet um Verständnis dafür, dass auf spezifische Fachfragen seitens der Bürgerschaft zum jetzigen Zeitpunkt nicht konkret geantwortet werden kann.

2.2. Herr Uli Heinrich fragt, wer aus den Reihen des Gemeinderats fachlich und wirtschaftlich beurteilen kann, ob das Konzept der LUCRESTA stimmig ist und somit darüber abstimmen kann, ob eine Umsetzung durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen werden kann. Hierauf antwortet Herr Weber als Bauausschussvorsitzender, dass er sich persönlich als Ingenieur in der Lage sieht, zu beurteilen, ob das Konzept stimmig ist. Sehr wohl wurde der Vorschlag gemacht, mit der Wissenschaft Kontakt aufzunehmen, sodass eine fachliche Beratung stattfinden kann.

Derzeit hat die Gemeinde lediglich als vorbereitende Maßnahme, sich mit der Planung zu beschäftigen in Auftrag gegeben, um sicherzugehen, dass die Seiteneffekte (80 LKWs pro Tag), die LUCRESTA dargestellt hat, kritisch hinterfragt werden, da dies Einfluss auf die Gegend hat. Das wird auch Gegenstand sein von weiteren Infoveranstaltungen.

2.3. Herr Ralf Kortz fragt nach Ergebnissen aus Gesprächen mit der Uni Monheim. Hierzu erklärt Herr Weber, dass hier noch Gespräche stattfinden werden. Weiter fragt er, welches Resümé man aus dem Ortstermin in Echt gezogen hat. Herr Andrä verweist hierzu auf die Sitzungsvorlage zu TOP 7 und dass eine Expertise erstellt werden wird.

2.4. Herr Daniel Becker stellt eine Frage bezüglich Gewerbe- bzw. Industriegebiet und ob es sich lohne 10 ha Land auszuweisen für 60 Arbeitsplätze. Herr Weber erklärt dazu, dass es ein Abwägungsprozess ist auch im Hinblick auf Gewerbe- und Grundsteuereinnahmen.

Des Weiteren erkundigt er sich nach dem genauen Standort der geplanten Anlage, ob 400 m von Obergeich oder 300 m von der Autobahn weg. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass Abstände eingehalten werden und der LKW-Verkehr dahingehend zwangsggeführt wird, dass er direkt zur Autobahn geführt wird.

2.5. Frank Heil aus Geich fragt bezüglich der konkreten Beschlussfindung nach. Dies bezieht sich auf die Verkehrsführung, wie diese 10 ha erschlossen werden könnten. Ob es diesbezüglich bereits eine Anfrage bei der Straßenverkehrsbehörde beim Kreis Düren gibt, kann nicht beantwortet werden.

2.6. Herr Udo Merkens fragt, ob die Anlage einen 24/7 Betrieb haben wird, wie es mit der Lärmbelästigung und der Ausleuchtung sein wird und was auf die Anwohner zukommen wird.

Hierzu wird seitens der Verwaltung ausführlich erklärt, dass es hierzu immisionsrechtliche Vorgaben gibt, die eingehalten werden müssen. Damit wird sich zur gegebenen Zeit noch kritisch auseinandergesetzt werden müssen.

2.7. Frau Uschi Schibeck gibt zu bedenken, ob es für den Fall, dass der Plan schiefläuft, eine Bürgschaft gibt. Herr Andrä erklärt, dass es gesetzliche Vorgaben gibt, z. B. für den Rückbau. Dies müsse noch geprüft werden und ergibt sich aus den Erschließungsverträgen. Alle diese Punkte müssen noch weiter erörtert werden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-180/2024

Herr Severin möchte zu VL 141/2023 bzgl. des Beschlusses zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung aus der Beschlusskontrolle wissen, wann dieses Geld zur Verfügung sowie die Wärmeplanung erstellt werden soll. Hierzu antwortet Herr Cramer, dass es Rahmenbedingungen des Landes im Rahmen der Konnexität gibt, man aber heute noch nicht sagen kann, wann das sein wird.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Einstellung eines Klimamanagers bzw. einer Klimamanagerin ab dem Haushaltsjahr 2025; hier Antrag der BfL-Fraktion vom 12.05.2024

Vorlage VL-154/2024

Mit Schreiben vom 12.05.2024 reicht die BfL-Fraktion einen Antrag auf erneute Einstellung eines Klimamanagers bzw. einer Klimamanagerin ab dem Haushaltsjahr 2025 ein.

Es wird ausführlich über diese Problematik diskutiert und betont, dass Klimaschutzkonzepte in der Vergangenheit nicht weiter verfolgt werden konnten aufgrund des Fehlens eines Klimaschutzmanagers.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie beschließt den Fördermitelmanager mit der Prüfung einer entsprechenden Förderung zu beauftragen und darüber im nächsten Ausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 3 Ja / BfL: 1 Ja, 1 Enthaltung / Bündnis90/Grüne: 2 Ja

Gesamt: 12 Ja, 1 Enthaltung

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Einfluss von Biogas/Biomethan Anlagen auf die CO2 Bilanz einer Kommune;

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.08.2024

Vorlage VL-176/2024

Mit Schreiben vom 05.08.2024 reicht die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag zum Einfluss von Biogas/Biomethan Anlagen auf die CO2 Bilanz einer Kommune ein.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, Hr. Eric Floren (Klimaschutz Manager des Kreises Düren) oder einen anderen Experten in den Ausschuss für Umwelt und Energie einzuladen, damit er über den Einfluss von WEA und Biogas/Biomethan-Anlagen auf die CO2 Bilanz der Gemeinde Langerwehe berichten kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Status/Bericht zu Photovoltaik Anlagen im Gemeindegebiet;

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.08.2024

Vorlage VL-177/2024

Mit Schreiben vom 05.08.2024 reicht die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag zum Status/Bericht zu Photovoltaik Anlagen im Gemeindegebiet ein.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Umwelt und Energie beschließt, dass über geplante neue Energiegewinnungsprojekte berichtet wird sowie über den Einfluss auf die CO2-Bilanz (wenn möglich).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Vortrag zum Thema Biogas/Biomethan Anlage in Langerwehe;

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.08.2024

Vorlage VL-178/2024

Mit Schreiben vom 05.08.2024 reicht die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag zum Vortrag zum Thema Biogas/Biomethan Anlage in Langerwehe ein.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Umwelt und Energie beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, eine Bürgerdialogveranstaltung mit entsprechenden Expertinnen und Experten zu initiieren unter professioneller Moderation.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Herr Severin erkundigt sich nach dem Ergebnis des Umweltgutachtens, dass in Heistern beauftragt worden ist. Dieses ist im Bauamt einsehbar, da es vom Kreisumweltamt in Auftrag gegeben wurde. Herr Andrä regt an, dass das Kreisumweltamt darüber eine öffentliche Veranstaltung macht, da er der Meinung ist, dass man die Bürgerschaft darüber informieren sollte.

Des Weiteren wurde noch angeregt, das Thema „Stadtradeln“ mehr zu bewerben. Dieses wird von der Verwaltung befürwortet.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung

Langerwehe, 27.08.2024

gez. (Andrä) Vorsitzender

gez. (Schallenberg) Schriftführerin

Niederschrift

über die 29. Sitzung des Rates der Gemeinde Langerwehe am Mittwoch, dem 04.09.2024, im Saal der neuen Schulaula

Der Bürgermeister Herr Münstermann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

Änderungswünsche liegen nicht vor, sodass an der geplanten Tagesordnung festgehalten werden wird.

Zunächst gibt der Bürgermeister Herr Münstermann vor Eintritt in den TOP 1 „Einwohnerfragestunde“ aus gegebenem Anlass einige Hinweise.

Allen ist bewusst, dass der heutige Tagesordnungspunkt „Zulässigkeitsprüfung des eingereichten Bürgerbegehrens“ ein schwieriger und emotionaler ist.

So bittet er darum, dass die Fragensteller*innen zunächst ihren Namen nennen und die Fragestellung in kurzen Sätzen erfolgt. Die Formulierung von bis zu zwei Fragen nebst einer Zusatzfrage ist zulässig.

Er verbittet sich jedwede unsachliche Bemerkung. Ebenfalls ist das verbale Angreifen gegen ihn selbst, die Verwaltung oder Ratsmitglieder zu unterlassen. Ansonsten muss vom Hausrecht Gebrauch gemacht und die Person zum Verlassen der Sitzung aufgefordert werden.

A) Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

1.1 Herr Horst Deselaers wünscht Auskunft über die verbleibende Fläche für die Schützen zum traditionellen Königsvogelschießen. Nach seiner Bewertung bleibt keinen Platz zum Aufstellen und Betreiben von Zelten und Bierwägen.

Die Verwaltung führt dazu aus, dass mehr als die Hälfte des

Gesamtgrundstückes nach Beendigung der Baumaßnahme übrigbleibt. Durch den durchgeführten Aushub wirkt die Fläche derzeit kleiner als sie tatsächlich ist.

Weiterhin hat Herr Deselaers eine konkrete Frage an die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen. Ihm ist es nicht einsichtig, dass die Fraktion die letzte grüne Fläche bebauen lässt, ohne eine alternative Ausgleichsfläche zu berücksichtigen.

Eine Vertreterin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert, dass ihre Fraktion bei Vorhaben die Vor- und Nachteile sehr wohl abwäge. Alle bestehenden Optionen, wurden sorgfältig geprüft und schlussendlich war die in Rede stehende Fläche die einzige, die kurzfristig zur Verfügung stand und allen Ansprüchen gerecht wurde.

1.2 Herr Xavier Schmitz-Schunken fragt an, wie groß die Wohnungen der in der Planung befindlichen Wohnanlage von minimal bis maximal sein werden.

Die Vertreterin des Bauamtes teilt mit, dass die einzelnen Wohnungsgrößen der 17 geplanten Wohnungen in der Niederschrift mitgeteilt würden. Die Bauakte selbst könne bei berechtigtem Interesse jederzeit in Gänze nebst Genehmigungsverfügung in der Verwaltung eingesehen werden.

Herr Münstermann erklärt zudem, dass der weitaus größte Teil mit Familien belegt werden wird, sodass eine Integration stattfinden kann.

Im Nachgang zur Sitzung werden die Wohnungsgrößen wie folgt mitgeteilt:

11 Wohneinheiten haben eine Wohnfläche von je 31,9 qm und 6 Wohnungen eine Wohnfläche von je 31,6 qm.

Herr Schmitz-Schunken fragt weiterhin nach der gesetzlichen Grundlage für die Mindestgröße der für jeden Flüchtling zur Verfügung zu stellenden Wohnfläche.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Verwaltung sagt zu, diese Vorschrift ebenfalls mit der Niederschrift nachzureichen. Nach hausinterner Recherche und Prüfung nimmt die Verwaltung zu o.a. Frage wie folgt Stellung:

Anbei die Grundlage der Mindestanforderungen der Unterbringung von Flüchtlingen, Asylbewerbern, und Obdachlosen in Gemeinschaftsunterkünften.

Gemäß § 36 (1) Infektionsschutzgesetz müssen bestimmte Einrichtungen und Unternehmen Hygienepläne zu den innerbetrieblichen Verfahrensweisen zur Infektionshygiene festlegen und unterliegen der infektionshygienischen Überwachung durch das Gesundheitsamt.

Hierzu zählen:

- Obdachlosenunterkünfte
- Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylbewerbern, vollziehbar Ausreisepflichtigen, Flüchtlingen und Spätaussiedlern,
- sonstige Massenunterkünfte

Für die Erstellung der Pläne enthält das Gesetz **keine Vorgaben**, sondern überlässt dies weitgehend dem Ermessen der jeweiligen Einrichtung.

Hierzu hat das Landeszentrum Gesundheit NRW (LZG) einen Musterhygieneplan für Gemeinschaftsunterkünfte für Erwachsene (Unterkünfte für Asylbewerberinnen und Asylbewerber) erstellt. Zur Bewertung der Mindestanforderungen verweist der LZG im Musterhygieneplan auf den „Rahmen-Hygieneplan gemäß §36 IfSG Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge, Asylbewerber, Spätaussiedler und Obdachlose“ des Länder-Arbeitskreises zur Erstellung von Hygieneplänen.

Dieser Rahmen-Hygieneplan gibt Mindestanforderungen in Art, Größe und Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften an. Das Gesundheitsamt Kreis Düren verwendet diesen Rahmen-Hygieneplan als Prüfungsgrundlage.

Der Rahmen-Hygieneplan gemäß §36 IfSG Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge, Asylbewerber, Spätaussiedler und Obdachlose gibt unter anderem an, dass pro Erwachsenem Bewohner, die Wohn-/Schlafraumfläche von **6 m²** nicht unterschritten werden soll.

Das Wohnraumstärkungsgesetz des Landes NRW gibt für jede Person eine Wohnfläche von mindestens 8 qm vor, sofern sie Nebenräume mitnutzen kann; ohne ausreichende Nebenräume sind mindestens 10 qm vorgegeben.

Eine weitere Zusatzfrage des Herrn Schmitz-Schunken zielt darauf ab, warum seine Bürgeranregung im Bauausschuss nicht sachlich umfassend diskutiert worden sei.

Der Bürgermeister erklärt anhand von Grundstücksankäufen die weitaus schlechtere Alternative und weist darüber hinaus darauf hin, dass er nicht in diesem Falle für den Bauausschuss sprechen kann.

1.3 Herr Leonard Hardt wirft die Frage der Integration von Flüchtlingen in der Gemeinde auf und demonstriert dies anhand des Pfarrfestes in Langerwehe.

Der Bürgermeister gibt Beispiele für gelungene Integration von Flüchtlingen der sozialen Einrichtungen wie JiL, Langerweher Tafel und Fahrradwerkstatt.

Weiterhin bemängelt er, dass der Begriff „Schweinewiese“ im Bürgerbegehren als Fehler genannt wurde und demgegenüber in der Ratssitzung als Beschlussvorschlag benutzt werden.

Der Bürgermeister erläutert ausführlich die unterschiedlichsten Gründe der Ablehnung des Bürgerbegehrens und gibt Hinweise zur Begriffsbestimmung „Schweinewiese“.

1.4 Herr Hanifi Can erläutert, dass neben dem Schießstand und der Bebauung der Flüchtlingsanlage ein Multifunktionsfeld errichtet werden soll. Ihm sei es nicht erklärlich, wenn die Verwaltung nicht erklären kann wieviel Fläche noch zur Verfügung steht, wie dieses Vorhaben realisiert werden kann.

Die Verwaltung erläutert mit Hilfe einer Präsentation die Ge-

samtfläche des bestehenden Grundstückes und veranschaulicht daran die verbleibende Fläche für den Bolzplatz nach Realisierung des Bauvorhabens.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Zulässigkeitsprüfung des eingereichten Bürgerbegehrens im Rahmen des Vorprüfungsrechts gem. § 26 Abs. 2 Satz 7 ff. GO NRW

Vorlage VL-181/2024

Der Bürgermeister Herr Münstermann erteilt Frau Janette Schoenen, als Mitinitiatorin des Bürgerbegehrens das Wort. Frau Schoenen verliest ein umfangreiches Statement, welches als Anlage der Niederschrift beigelegt wird. Nach dem Statement übergibt Frau Schoenen dem Bürgermeister 605 Unterschriften von Menschen, die eine Bebauung der Schweinewiese ablehnen.

Herr Münstermann bedankt sich ausdrücklich bei Frau Schoenen für die umfangreiche Stellungnahme und auch für die Unterschriftensammlung.

Der Bürgermeister verweist als kurze Anmerkung auf den gültigen Ratsbeschluss, den er als Verwaltungschef umzusetzen habe. Er merkt darüber hinaus an, dass dieser Beschluss von keiner Partei infrage gestellt worden sei. Zu keiner Zeit sei ein wie auch immer gearteter Antrag auf Nichtumsetzung oder Ruhendstellung des Ratsbeschlusses gestellt worden.

Als Bürgermeister und Mitglied des Rates der Gemeinde Langerwehe, mit einem Stimmrecht von nur einer Stimme, habe mit seiner Verwaltung den Beschluss des Rates umzusetzen. Auf die strafrechtlichen Folgen bei Nichtumsetzung hat er ausdrücklich hingewiesen. Weiterhin führt Herr Münstermann zum Vergabeverfahren mit der MILAN (Kommunale Dienstleistungsgesellschaft) sehr ausführlich aus.

In der Folge geben Vertreter* innen der Fraktionen CDU, SPD, BfL und Bündnis 90/Die Grünen Ihre jeweiligen Stellungnahmen ab. Auch diese sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Löfgen gibt eine persönliche Stellungnahme ab, die verdeutlicht, dass es heute keinen Sieger geben werde. Er empfinde die heutige Situation als Sackgasse, die leider keine andere Entscheidung als die Ablehnung des Bürgerbegehrens zulasse.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe stellt im Vorprüfungsverfahren zum beantragten Bürgerbegehren „Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 06.03.2024 zur Bestätigung einer Dringlichkeitsentscheidung zum Bau einer Flüchtlingsunterkunft in Holzrahmenbauweise östlich auf dem Grundstück Schweinewiese, Am Mühlenteich, umzusetzen und zu realisieren“, aufgrund der rechtlichen Stellungnahme der „Lenz und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB“ vom 09.08.2024, des Städte- und Gemeindebundes NRW vom 18.07.2024 sowie des Landrats des Kreises Düren vom 29.07.2024 die Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens fest.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 5 Ja / CDU: 2 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen / BfL: 2 Nein / Bündnis90/Grüne: 1 Ja

Gesamt: 9 Ja, 5 Nein, 2 Enthaltungen

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldung gewünscht.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Ein Ratsmitglied meldet sich zu Wort und gibt einen Hinweis zum fraktionsübergreifenden Umgang.

Der Bürgermeister Herr Münstermann erklärt abschließend, dass es sich keiner der Beteiligten heute leichtgemacht habe und es insofern auch keinen Gewinner am heutigen Abend geben könne. Er bedankt sich bei den Ratsmitgliedern und schließt die Sitzung.

Langerwehe, 04.09.2024

(Münstermann) Bürgermeister

(Wiersberg) Schriftführer

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales
am Donnerstag, dem 05.09.2024,
im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die termingerechte und ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr König beantragt die Absetzung des TOP 6 wegen weiteren Beratungsbedarfs in seiner Fraktion.

Herr Welter informiert über einen Beschluss des Jugend- und Sozialausschusses vom 3.9.2024 zum Inhalt des TOP 6.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Vertagung des TOP 6 auf die nächste Ausschusssitzung.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Herr Kessler vom Bürgerverein Wenauer Land stellt die Frage warum in der Verwaltungsvorlage zu TOP 4 ein wesentlicher Teil des Antrages von der Verwaltung nicht in die Beschlussvorlage aufgenommen wurde. Dies betreffe zum einen den Punkt jedwede Beschlussfassung bezüglich der Veräußerung bzw. Nutzungsänderung zu unterlassen und zum zweiten die Beauftragung eines Planungsbüros zur Erstellung eines Nutzungskonzeptes.

Die Verwaltung führt dazu aus, das die Formulierung der Beschlussvorlage bereits vor der Einreichung des Bürgerantrages formuliert wurde und somit die Inhalte nicht in die Beschlussvorlage eingeflossen seien. Herr Kessler führt des Weiteren aus, dass er Einsicht in das Bodengutachten genommen habe und festgestellt habe, das eine Sanierung ebenfalls eine Option sei für die man Fördermittel des AAV in Anspruch nehmen könne. Er fragt, ob dies ebenfalls Gegenstand der Überlegungen sei.

Die Verwaltung führt dazu aus, dass man in die Thematik alle Richtungen beleuchten werde. Dies schliesse die Sanierung mit ein.

Des Weiteren fragt Herr Kessler nach, ob im Rahmen des Antrages zur Änderung der Bauleitplanung für den Bereich oberhalb Wenauer Höfchen das in Aussicht genommene Grundstück bezüglich der Bodenbelastungen untersucht wurde.

Die Verwaltung führt dazu aus, dass im Falle der Bebauung die Beseitigung eventuell vorhandener Belastungen deutlich günstiger wäre und dann erforderlichenfalls durchgeführt werde.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-189/2024

Herr Reitler spricht an, dass in der Aufstellung zur Beschlusskontrolle der Punkt Förderprogramm Innenstädte und Ortszentren fehle. Er wird die dazugehörige Verwaltungsvorlage aus der Vergangenheit der Verwaltung zur Ergänzung einreichen.

Die Überprüfung der Angelegenheit durch die Verwaltung hat ergeben, dass die Vorlage VL-278/2023 seinerzeit im Rat der Gemeinde behandelt worden ist und auch dort in die Beschlusskontrolle aufgenommen war.

Herr Weber spricht TOP 7 der Sitzung vom 21.6.2022 (Fahrradgewerbe in Langerwehe) an. Er informiert darüber, dass es in Jülich einen Zeitungsartikel gegeben habe, in dem darüber berichtet wurde, dass in Jülich eine Fahrradwerkstatt gefördert wurde. Er werde versuchen den entsprechenden Artikel zu beschaffen und zur Verfügung zu stellen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bestellung einer weiteren Schriftführerin für die Sitzungen des Aus-

schusses für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales

Vorlage VL-166/2024

Als weitere Schriftführerin für den Ausschuss wird die Bedienstete der Verwaltung Frau Anja Schallenberg vorgeschlagen.

Der Ausschuss beschließt ohne Diskussion wie folgt:

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales beschließt, die Bedienstete Frau Anja Schallenberg zur Schriftführerin zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfI: 1 Ja / Fraktionslos: 1 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja

Gesamt: 15 Ja

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Antrag zur Prüfung Umsetzung der „Neue Mitte Heistern“; hier Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2023

Vorlage VL-155/2024

Mit Schreiben vom 20.08.2023 reicht die CDU-Fraktion einen Antrag zur Prüfung Umsetzung der „Neue Mitte Heistern“ ein. Dieser Antrag liegt dem Ausschuss vor.

Mit Blick auf die zu diesem Zeitpunkt bereits bekannte Feststellung einer geogenen Bodenbelastung des Spielplatzgeländes sowie des Außenbereiches der Kita Heistern, wurde eine Beratung dieses Antrages sowie auch die Umsetzung des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.12.2022, das Gelände unterhalb der Kita weiter als Spielplatz zu nutzen und den Spielplatz unter Beteiligung der Bürger neu zu gestalten, bis zum Vorliegen des abschließenden Gutachtens zurückgestellt.

Nunmehr liegt das seinerzeit in Auftrag gegebene Gutachten sowie die Empfehlung für eine Weiterverwendung/Sanierung des betreffenden Geländes vor.

Die CDU-Fraktion sieht gemäß ihrem Antrag die Möglichkeit, mit Hilfe des Förderprogramms „Struktur und Dorferneuerung des ländlichen Raums“ die Maßnahme „Neue Mitte Heistern“ mit folgenden Bestandteilen umzusetzen:

- Instandsetzung Zuwegung Heistern
- Bau eines Bürgerhauses ggf. Sanierung bestehender Gebäude zur Nutzung u.a. auch für die Vereine
- Neugestaltung des Spielplatzes

Zwischenzeitlich ist allerdings die aktuelle Förderphase 2024 des o.a. Programms abgelaufen und Anträge können derzeit nicht mehr gestellt werden. Ob es 2025 eine Neuauflage geben werde, stehe noch nicht fest.

Ungeachtet einer zukünftigen Förderkulisse sollte entschieden werden, was mit dem Kinderspielplatzgelände geschehe und ob die angeachten Möglichkeiten hinsichtlich des Spielplatzgeländes sowie der Schaffung eines Bürgerhauses realisiert werden sollen.

Aus Sicht der Verwaltung sei folgendes zu bedenken:

Die Sanierung des Kinderspielplatzgrundstückes entsprechend der Vorgaben des o.a. Gutachtens werde vermutlich Kosten in Höhe von 100.000 - 150.000 € verursachen. Diese Kostenannahme basiere auf der zwischenzeitlich vorliegenden Schlussrechnung der Bodensanierung des Außengeländes der Kita Kunterbunt in Heistern. Hinzu kämen noch die Kosten für die Instandsetzung der Zuwegung. Vor diesem Hintergrund sei zunächst zu überlegen, ob ein Festhalten an diesem Kinderspielplatzstandort überhaupt sinnvoll sei, oder die Neuanlage an einem anderen Standort nicht sinnvoller und auch wirtschaftlicher erscheine. Derzeit sei die Verwaltung noch dabei, verschiedene alternative Standorte auszuloten.

Darüber hinaus sei in den Blick zu nehmen, dass die Kita Kunterbunt am jetzigen Standort nicht dauerhaft angemessen erweitert werden könne und die AÖR des Kreises Düren daher die Verlagerung der Kita an einen anderen Standort mit Neubau eines Gebäudes plane.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Damit zeichne sich ab, dass das derzeitige Gebäude der Kita nach Realisierung eines Neubaus für die derzeitige Nutzung nicht mehr benötigt werde und einer anderen Nutzung zugeführt werden könne. Da das Gebäude nach wie vor der Gemeinde gehöre, wäre dann die Nutzung entsprechend des o.a. Antrages möglich.

In der Sache sei bei der Verwaltung am 21.08.2024 der ebenfalls dem Ausschuss vorliegende Antrag des Bürgervereins Wenauer Land e.V. eingegangen, der sich auch mit dem Antrag der CDU-Fraktion zur Neuen Mitte Heistern beschäftige und u.a. die Anregung vorbringe, neben der energetischen Sanierung bestehender Gebäude, bei der künftigen Folgenutzung für die gemeindlichen Grundstücke und Gebäude auch an eine Tagespflege für ältere Bewohner zu denken.

Herr Weber schlägt die Aufnahme der von Herrn Kessler in TOP 2 genannten Punkte als Ergänzung der Beschlussvorlage vor. Zusätzlich spricht er auch die Aufnahme der Kostenermittlung als zusätzlichen Punkt an.

Der Ausschussvorsitzende spricht sich gegen eine Überfrachtung des Beschlussvorschlages aus. Zudem seien viele Dinge aktuell noch im Fluss und nicht bekannt.

Herr König spricht sich für eine nicht zu enge Formulierung des Beschlussvorschlages aus.

Herr Bürgermeister Münstermann fasst die derzeitige Sachlage noch einmal zusammen und spricht die Empfehlung aus, derzeit kein Planungsbüro zu beauftragen, da viele Dinge noch unklar seien und ggf. unnötige Kosten für die Konzepterstellung entstehen können. Er empfiehlt daher eine Beteiligung der Bürger und Vereine im Vorfeld.

Zusätzlich stellt Herr Bürgermeister Münstermann klar, dass für die Verwaltung die Realisierung eines Spielplatzes für Heistern erste Priorität habe, da im gesamten Ortsteil kein alternativer Spielplatz vorhanden sei.

Herr König schlägt die Beteiligung des Bürgervereins vor.

Nach weiterer Diskussion zur Neuformulierung des Beschlussvorschlages beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales beschließt, zunächst die Prüfung der Verwaltung hinsichtlich eines alternativen Standortes in zentraler Lage von Heistern für die Errichtung eines Kinderspielplatzes abzuwarten.

Darüber hinaus beschließt er, das Verfahren zur Verlagerung der Kita an einen anderen Standort in Heistern unterstützend zu begleiten und beauftragt die Verwaltung,

a) ein Nutzungskonzept, mit Unterstützung des Kreises und des Bürgervereins, für die Flächen und Gebäude am jetzigen Standort zu erarbeiten.

b) bis zur Fertigstellung des Nutzungskonzeptes keine Flächen am jetzigen Standort zu veräußern sowie Veränderungen an den Gebäuden vorzunehmen. Technisch notwendige Maßnahmen bleiben davon unberührt.

c) die Einbindung und Unterstützung durch den AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung - zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 1 Ja / Fraktionslos: 1 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja

Gesamt: 15 Ja

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Berichterstattung von demografischen Kenngrößen unter Nutzung KECK-Atlas Kreis Düren;

hier: Bürgeranregung gemäß § 24 Abs. 1 GO NRW von Xavier Schmitz-Schunken

Vorlage VL-171/2024

Mit Datum vom 07. Mai 2024 ist bei der Gemeinde eine Bürgeranregung entsprechend § 24 GO NRW eingegangen, welche dem Ausschuss vorliegt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 25.06.2024 diese Bürgeranregung zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales überwiesen:

1. Festlegung der Kenngrößen, die für die Berichterstattung an die politischen Entscheidungsträger in Langerwehe von Interesse sind.

2. Kontaktaufnahme mit der Kreisverwaltung Düren zur Klärung der Auswerteroutinen für die Kenngrößen zur Gemeinde Langerwehe.

3. Nach Freigabe der Kenngrößen im KECK-Atlas eines Jahrgangs durch den Kreis Düren, die Erstellung einer Auswertung zum Gebiet der Gemeinde Langerwehe und die Erstellung eines Demografie-Reports zur Berichterstattung in den betroffenen Ausschüssen und im Rat.

Die demografischen Kenngrößen der Gemeinde Langerwehe befinden sich, wie in den Beispielen der Bürgeranregung zu sehen sei, bereits im KECK-Atlas des Kreises Düren. Dieses Monitoring-Instrument kann jedes Ratsmitglied eigenständig nutzen, so dass eine separate Aufbereitung der Zahlen durch die Verwaltung nicht notwendig sei.

In der Diskussion wird von den Ausschussmitgliedern die Nutzung der Daten im Bedarfsfall als sinnvoll angesehen.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales beschließt, die Bürgeranregung aus den vorstehenden Gründen zurückzuweisen. Parallel beschließt der Ausschuss zu einer der nächsten Ausschusssitzungen einen Vertreter des Kreises Düren zur Vorstellung und Erläuterung der Möglichkeiten des KECK-Atlases einzuladen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 1 Ja / Fraktionslos: 1 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja

Gesamt: 15 Ja

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Erstellung einer Bestands- und Bedarfsanalyse der sozialen Infrastruktur in der „Herrschaft“, Schlich-D'horn-Merode-Geich-Obergeich; hier: Bürgeranregung des Herrn Xavier Schmitz-Schunken

Vorlage VL-183/2024 1. Ergänzung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales beschließt, die Bürgeranregung aus den vorstehenden Gründen zurückzuweisen. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, Kontakt mit den jeweils wichtigsten Einrichtungen und Institutionen aufzunehmen und die Ergebnisse einer möglichen Einflussnahme der Gemeinde zur Errichtung und Niederlassung dieser in einem der nächsten Ausschüsse vorstellen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Ermittlung der aktuellen Bevölkerungszahlen 2021-2024 und realistische Prognose der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie Erörterung mit der Bezirksregierung Köln zur Berücksichtigung im neuen Regionalplan

hier: Bürgeranregung gemäß § 24 Abs. 1 GO NRW von Herrn Xavier Schmitz-Schunken

Vorlage VL-168/2024

Mit Datum vom 11. April 2024 ist bei der Gemeinde eine Bürgeranregung entsprechend § 24 GO NRW eingegangen, welche dem Ausschuss vorliegt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 25.06.2024 diese Bürgeranregung zur weiteren Beratung u.a. an den Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales überwiesen.

Mit der Bürgeranregung werden folgende Maßnahmen angeregt:

1. Vergleich der Einwohnerzahlen aus der Vorausberechnung von IT.NRW mit den tatsächlichen EW-Zahlen der Gemeinde Langerwehe im Zeitraum 2021 bis 1. Quartal 2024.

2. Ermittlung der zu erwartenden EW-Zahlen aus den vielen Baugebieten auf Basis der Verkehrsgutachten.

3. Kontaktaufnahme mit der Bezirksregierung zur Erörterung der tatsächlich zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung und der Berücksichtigung dieser realistischen Bevölkerungsentwicklung in den Festlegungen des neuen Regionalplans der Bezirksregierung Köln.

Nach Auffassung der Verwaltung seien die Maßnahmen in Gänze nicht erforderlich, da laut aktueller Mitteilung auf der Internetseite von IT.NRW die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung ab Sommer 2024 auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2022 ab 05/2022 und folgend revidiert werden.

Hintergrund sei die mit der Zensus-Erhebung aus 2022 festgestellte eklatante Abweichung der auf Basis der Zahlen des Zensus 2011 fortgeschriebenen EW-Zahlen von den im Zensus 2022 aktuell erhobenen EW-Zahlen. Für Langerwehe wurde dabei eine Abweichung von 421 EW (entspricht 2.958%) festgestellt.

Eine Ermittlung von zu erwartenden EW-Zahlen aus Verkehrsgutachten zu Bebauungsplänen (wie durch den Antragsteller vorgenommen) sei nicht zielführend, da die Zahlen in Verkehrsgutachten nicht nur die max. zu erwartenden EW umfassen, sondern darüber hinaus auch sonstige Fahrbewegungen innerhalb der Gebiete durch sog. Ziel- und Quellverkehre (z.B. von KITAS, Schulen, Geschäften) oder gar Umgehungsverkehre betrachten würden.

Auch die Kontaktaufnahme mit der Bezirksregierung erübrige sich, da die neuen Zahlen von IT.NRW auch der Bezirksregierung somit ab Sommer 2024 vorliegen.

Herr Weber verweist auf einen Beschluss des Jugend- und Sozialausschusses vom 03.09.2024. Damit sei die Behandlung im Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Demografie nicht erforderlich.

Der Ausschuss beschließt wie folgt:

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales beschließt, die Bürgeranregung aus den vorgenannten Gründen zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 1 Ja / Fraktionslos: 1 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja

Gesamt: 15 Ja

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Sachstand Entwicklung früheres Bahnhofsgelände Langerwehe

Vorlage VL-191/2024

Die Verwaltung erläutert den Sachstand zur Entwicklung des früheren Bahnhofsgeländes:

Das vom Büro De Zwarte Hond erstellte städtebauliche Konzept als Grundlage und Gesamtvision für den Strukturwandel in Langerwehe wurde im Juli 2024 vom Rat der Gemeinde beschlossen. Im Fokus der Neuausrichtung steht insbesondere das Projekt „Transformation Bahnhofsquartier“, das prioritär umgesetzt werden soll. Mit der Entwicklung des früheren Bahnhofsgeländes und der Aufwertung des öffentlichen Raumes rund um den Bahnhof soll ein Willkommenspunkt ausgebaut und durch den Ausbau der vorhandenen Bahnunterführung Ulhausgasse soll von diesem eine städtebaulich attraktive Verbindung zum Ortszentrum und im Weiteren zur Route zum Indesee geschaffen werden.

Für das Bahnhofsgelände sind im Rahmen einer Machbarkeitsstudie verschiedene Nutzungskonzepte durch das Aachener Architekturbüro PBS Architekten entwickelt worden.

Im Hinblick auf die gewünschte Funktion als Eingangstor zur Tagebaulandschaft wurde durch Beschluss des Ausschusses für Strukturwandel vom 22.08.2023 nachfolgendes Nutzungskonzept ausgewählt:

- Bistro und Kiosk: Für die Pendler- und Fahrgastversorgung ist die Ansiedlung eines Kiosks und Bistros mit adäquaten Öffnungszeiten geplant, welches auch für die Bürger in Langerwehe ein bedarfsorientiertes Angebot schafft.

- Fahrradstation: Als wichtige Mobilitätsscheibe benötigt der Bahnhof Langerwehe eine Anschlussmobilität. Um hier die Möglichkeit einer ressourcenschonenden Fortbewegung zu schaffen, soll im Gebäude auch eine Radstation angeordnet werden, welche den Verleih von Fahrrädern und ihre Reparatur am Bahnhof verstetigt. Hierzu ist die Gemeinde Langerwehe mit der indeland GmbH in Kontakt zu der Überlegung eines interkommunalen Anbieters.

- Co-Working Space: Im nicht barrierefrei zugänglichen Obergeschoss

strebt die Gemeinde Langerwehe die Einrichtung eines Co-Working Space an. Durch die gute Erreichbarkeit sowie die Möglichkeit der Versorgung über den Kiosk bzw. das Bistro bietet der Standort ideale Voraussetzungen. Der Seminarraum soll auch Vereinen und Interessierten zu Sitzungszwecken für ein geringes Nutzungsentgelt zur Verfügung stehen.

Die vorgesehene Nutzungsanordnung aus der Machbarkeitsstudie wurde zwischenzeitlich durch die Verwaltung der Gemeinde Langerwehe angepasst. Anlass war der Vorschlag aus dem städtebaulichen Konzept, den Westflügel des Bahnhofgebäudes zu entfernen, um durch eine offen und freundlich gestaltete Fassade dem Bahnhof ein Gesicht zu den Bahnsteigen zu geben. Da das beabsichtigte und beschlossene Nutzungskonzept in einem reduzierten Baukörper nicht angemessen unterzubringen ist, wurden die Nutzungen beibehalten, jedoch anders angeordnet. Mit der Verlegung des Kiosks auf die Westseite kann die westliche Fassade mit großzügigen Tür- und Fensteröffnungen offener gestaltet werden.

Der geänderte Grundriss des Erdgeschosses liegt dem Ausschuss vor. Der finale Förderumfang des Projektes ist noch nicht abschließend geklärt. Aktuell führt die Verwaltung weitere Gespräche mit den Fördergebern mit dem Ziel, auch eine Förderung für die inneren Umbauten zu erreichen. Parallel wird die Ausschreibung der Planungsleistungen in Zusammenarbeit mit der Starke Projekte GmbH vorbereitet. Der aktuelle Terminplan geht von 6 Monaten für die Ausschreibung und Beauftragung sämtlicher Planungsleistungen und einer Planungszeit von 6 Monaten bis zum Bauantrag aus. Nach Erteilung der Baugenehmigung sowie Ausschreibung und Vergabe der einzelnen Gewerke soll dann im Frühjahr 2026 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Fertigstellung ist, eine ungestörte Planungs- und Bauzeit vorausgesetzt, für das 3. Quartal 2027 geplant.

Die Verwaltung beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr König informiert über eine Umgestaltung im Töpfermuseum. Dort entstünden neue Konferenzräume, deren Mitnutzung künftig möglich sei und die Schaffung eines größeren Konferenzraumes im Bahnhof entbehrlich mache.

Herr Welter empfiehlt, über die konzeptionellen Veränderungen einen Beschluss im Rat zu fassen um Rechtssicherheit zu erlangen.

Der Ausschuss beschließt wie folgt:

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Demografie empfiehlt dem Rat der Gemeinde Langerwehe über die konzeptionellen Veränderungen im Bahnhofskonzept einen Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 1 Ja / Fraktionslos: 1 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja

Gesamt: 15 Ja

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Sachstand Ausbau der vorhandenen Bahnunterführung Ulhausgasse

Vorlage VL-192/2024

Die Verwaltung erläutert den Sachstand zur Entwicklung des früheren Bahnhofsgeländes:

Das vom Büro De Zwarte Hond erstellte städtebauliche Konzept als Grundlage und Gesamtvision für den Strukturwandel in Langerwehe wurde im Juli 2024 vom Rat der Gemeinde beschlossen. Im Fokus der Neuausrichtung steht insbesondere das Projekt „Transformation Bahnhofsquartier“, das prioritär umgesetzt werden soll. Mit der Entwicklung des früheren Bahnhofsgeländes und der Aufwertung des öffentlichen Raumes rund um den Bahnhof soll ein Willkommenspunkt ausgebaut und durch den Ausbau der vorhandenen Bahnunterführung Ulhausgasse soll von diesem eine städtebaulich attraktive Verbindung zum Ortszentrum und im Weiteren zur Route zum Indesee geschaffen werden.

Die vorhandene, im Eigentum der Gemeinde stehende Bahnunterführung Ulhausgasse ist das verbindende Element Langerwehes. Sie verbindet die durch die Bahntrasse voneinander getrennten Ortsteile und ist die zentrale fußläufige Erschließungsmöglichkeit. Die Bahn-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

unterführung entspricht jedoch nicht den Anforderungen der Barrierefreiheit und durch ihr optisch abschreckendes Bild - unattraktive und schmutzige Kacheln, Graffitiverschmutzung, schlechte Beleuchtung - stellt sie keine Verbindung dar, in der sich Bürger sicher und wohl fühlen. Auch im Hinblick auf die zukünftige touristische Attraktivität Langerwehes im Rahmen des Strukturwandels ist es zwingend erforderlich, diesen städtebaulichen Mangel zu beheben. Angedacht ist eine sich großzügig zu beiden Seiten öffnende neue Personenunterführung, die zugleich Fußgänger, Radfahrer und Menschen mit Behinderung integriert und sicher durch die Personenunterführung führt. Die angrenzenden Flächen sind bereits größtenteils im Eigentum der Gemeinde und sollen bei der Planung einbezogen werden. Es soll eine gute Einsehbarkeit sowohl der Gesamtanlage als auch der eigentlichen Bahnunterführung erreicht werden. Zusätzlich soll ein neues Beleuchtungskonzept integriert werden, um der Entstehung eines erneuten Angst-raums vorzubeugen.

Das Projekt wird eine Maßnahme nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz, planungsrechtliche Grundlagen und Prozesse müssen berücksichtigt werden (Planfeststellungsverfahren, Gestattungsvertrag DB und Gemeinde Langerwehe).

Eine Machbarkeitsstudie von go.Rheinland für den Ausbau eines dritten Gleises auf der Bahnstrecke von Düren nach Langerwehe liegt vor, eine Umsetzung innerhalb der nächsten 10 Jahre ist zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht absehbar.

Plangemäß im Jahr 2029 wird die Bahnstrecke Aachen-Köln im Rahmen der sogenannten Sanierung des Hochleistungsnetzes der DB generalsaniert und für voraussichtlich mehrere Monate gesperrt werden. Daher wird angestrebt, die Bauzeit des Projektes Bahnunterführung Ulhausgasse in diesen Zeitraum zu legen. Im Anschluss an die Generalsanierung der DB ist damit zu rechnen, dass eine Sperrzeit nur mit erhöhten Anforderungen umzusetzen ist.

Zum Ausbau der Bahnunterführung Ulhausgasse hat im Juli 2024 eine Förderkonferenz mit Vertretern der Deutschen Bahn, des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW sowie der Bezirksregierung Köln stattgefunden. Das Projekt ist grundsätzlich förderfähig über go.Rheinland sowie das Stadtentwicklungsprogramm Rheinisches Revier der Zukunft (STEP RR):

Mit dem barrierefreien Ausbau der Bahnunterführung Ulhausgasse werden beide Bahnsteige, die beidseitig gelegenen P&R-Anlagen sowie der nördlich gelegene ZOB von der jeweils anderen Seite barrierefrei erreichbar sein. Die erforderliche Mindestbreite des barrierefreien Ausbaus wird durch go.Rheinland mit 90% der Baukosten sowie zusätzlich 10% der zuwendungsfähigen Baukosten als Planungskosten gefördert.

Über das STEP RR ist aufgrund der Strukturwirksamkeit der städtebauliche Mehrwert einer größeren Breite und höherwertigen Ge-

staltung der Unterführung zuwendungsfähig. Der Regelfördersatz beträgt 95% (Bundesanteil 90%, Landesanteil 5%) der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Als Grundlage für die weitere Abstimmung der kombinierten Förderung sowie den späteren Förderantrag erstellt die Verwaltung derzeit Unterlagen für eine von der Bezirksregierung zur Verfügung gestellte Orientierungshilfe.

Parallel zur weiteren Abstimmung der Förderanträge- bzw. -anmeldung wird die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Starke Projekte GmbH die Ausschreibung der Planungsleistung vorbereiten. Da der Auftragswert der Planungsleistung oberhalb des EU-Schwellenwertes liegt, ist ein zweistufiges VgV-Verfahren zur Auswahl eines Planungsbüros erforderlich. Die Auswahlkriterien für den Teilnahmewettbewerb werden in einem der nächsten Sitzungstermine dem Ausschuss zur Information vorgelegt.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 11/1 der Tagesordnung:

Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereich Regionalplanneuaufstellung

Herr Reitler bittet um Erläuterung, inwieweit die Fläche für die Bio-Methan-Anlage in der im Rahmen der Regionalplanneuaufstellung beantragten Fläche für die Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben enthalten sei.

Die Verwaltung erläutert, dass im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalplanes Fläche für die Ansiedlung von Gewerbe und Industriebetrieben in einer Größenordnung von ca. 25 ha beantragt worden sei. Darin seien auch die 10 ha für die Ansiedlung der Bio-Methan-Anlage enthalten. Die Restfläche sei weiter wie vereinbart als interkommunale Fläche für Gewerbe- und Industrieansiedlungen in Kooperation mit der RWE Power geplant.

Zu Punkt 11/2 der Tagesordnung:

Sachstand Umsetzung Gewerbegebiet E11 - Langerwehe im indeland
Bezüglich des geplanten Gewerbegebietes E 11 Langerwehe im indeland teilt die Verwaltung mit, dass das Bauschild beauftragt sei und in Kürze aufgestellt werde. Darüber hinaus wurde die Ausschreibung für das Rückhaltebecken seitens des Vorhabenträgers RWE veranlasst.

Der Knotenpunkt zum Anschluss des Gebietes an die L12 wird erst zum Schluss der Maßnahme errichtet. Mit RWE stehe in Kürze noch ein Gesprächstermin über den aktuellen Sachstand der Vermarktung der Flächen an.

Langerwehe, 05.09.2024

gez. (Leonards) Vorsitzender

gez. (Schmitt) Schriftführer

BEKANNTMACHUNG

Antrag der RWE Power AG auf „Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Entwässerung des Tagebaus Inden im Zeitraum 2025-2031“

Online-Konsultation im Anhörungsverfahren

Die Bezirksregierung Arnsberg führt im Rahmen des wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens für das o. a. Vorhaben gemäß § 73 Abs. 6 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes NRW (VwVfG NRW) i. V. m. § 5 Abs. 2 bis 5 des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSiG) vom 20.05.2020 in der derzeit gültigen Fassung eine ersatzweise Online-Konsultation anstelle eines Erörterungstermins vom **12.11.2024** bis einschließlich zum **26.11.2024** durch.

Im Rahmen der Online-Konsultation werden der Antragstellerin, den Kommunen, den Behörden, den Betroffenen und denjenigen, die Einwen-

dungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, die sonst im Erörterungstermin zu behandelnden Informationen über eine Internetseite passwortgeschützt in pseudonymisierter Form zugänglich gemacht. Hierzu wurden alle fristgerecht eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen geprüft und in einer Synopse aufbereitet.

Die **Online-Konsultation** findet in dem Zeitraum von

Dienstag, den 12.11.2024

bis

Dienstag, den 26.11.2024

statt.

Die Teilnehmenden der Online-Konsultation können sich bis zum Ablauf der Äußerungsfrist, Dienstag, den **26.11.2024 23:59 Uhr**, schriftlich bei der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie in

NRWwasserwirtschaft-braunkohle@bra.nrw.de

Der Termin wird hiermit gemäß § 73 Abs. 6 Satz 2 VwVfG NRW i.V.m. § 5 Abs. 3 PlanSiG bekannt gemacht.

Die zur Teilnahme außerdem berechtigten sonstigen Betroffenen, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, die sich bislang jedoch noch nicht im Verfahren geäußert haben, können sich vor Beginn der Online-Konsultation, spätestens bis zum 11.11.2024 bei der Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 61, Goebenstraße 25, 44135 Dortmund schriftlich oder per E-Mail unter der E-Mail-Adresse: **wasserwirtschaft-braunkohle@bra.nrw.de**, den Zugang zur Online-Konsultation beantragen.

Die **Anmeldung** zur Online-Konsultation ist in der Zeit von

Montag, den 28.10.2024 bis

Montag, den 11.11.2024

möglich

Die Behörden, die Vorhabenträgerin und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden durch die Bezirksregierung Arnsberg hinsichtlich der Modalitäten der Online-Konsultation individuell schriftlich benachrichtigt und benötigen keine weitere Anmeldung.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. In der Online-Konsultation werden nur fristgerecht erhobene Einwendungen und eingegangene Stellungnahmen erörtert.

2. Die **Online-Konsultation ist nicht öffentlich**. Ein Recht zur Teilnahme haben neben den Vertretern der beteiligten Behörden und der Antragstellerin nur die Betroffenen sowie die Personen, deren Einwendungen eingegangen sind. Die Teilnahmeberechtigung ist daher entsprechend nachzuweisen (Vorlage des Personalausweises und ggf. eines Grundbuchauszugs, Vertretungsvollmacht etc.).

3. **Teilnahmeberechtigt** sind nachfolgend genannte Personen:

- Einwender/innen (Personen, die schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen erhoben haben),
- Betroffene (Personen, deren Rechte oder Belange von dem Vorhaben berührt werden)
- Bevollmächtigte, Sachbeistände und gesetzliche Vertreter der Teilnahmeberechtigten,
- Vertreter/innen der am Verfahren beteiligten Träger öffentlicher Belange und anerkannten Vereinigungen,
- Vertreter/innen der Vorhabenträgerin und deren Gutachter und Sachverständige,
- Mitarbeiter/innen der Anhörungsbehörde.

4. Die **Teilnahme an der Online-Konsultation** erfolgt durch **Anmeldung**. Dafür müssen unter Angabe von persönlichen Daten und digitaler Ablichtung der Rückseite des Personalausweises die Zugangsdaten zum Portal

beantragt werden. Name und Adresse des Ausweisinhabers müssen lesbar sein. Weitere Daten dürfen dabei unkenntlich gemacht sein. Gegebenenfalls müssen weitere Dokumente (z.B. Grundbuchauszug, Vollmacht, etc.) zur Verifikation beigelegt werden. Dies ist vom 28.10.2024 bis zum 11.11.2024 möglich. Die Daten werden geprüft. Dadurch kann es zu Verzögerungen von wenigen Tagen bis zur Übermittlung der Zugangsdaten kommen.

5. Die Teilnahme an der Online-Konsultation ist freiwillig. Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung fristgerecht eingegangenen Einwendungen werden auch dann im weiteren Verfahren berücksichtigt, wenn der/die Einwender(in) nicht an der Online-Konsultation teilnimmt oder in deren Rahmen keine weitere Stellungnahme abgegeben wird.

6. Eine Wiederholung der bereits vorgebrachten Argumente in der Online-Konsultation ist nicht erforderlich.

7. Mit der Möglichkeit zur erneuten Äußerung im Rahmen der Online-Konsultation wird keine neue, zusätzliche Einwendungsmöglichkeit eröffnet, d.h. über die bereits vorgebrachten Argumente hinaus können keine neuen Sachargumente vorgebracht und im Verfahren berücksichtigt werden.

8. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren der Online-Konsultation mit Ablauf der genannten Frist zur Äußerung (26.11.2024) beendet ist.

9. Durch die Teilnahme an der Online-Konsultation oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

10. Die mit der Zugangskontrolle erhobenen persönlichen Daten werden zum Verfahrensvorgang genommen und archiviert.

Datenschutz in der Bezirksregierung Arnsberg

Seit Mai 2018 gilt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW). Dieses Recht verpflichtet Dienstleister - und damit auch die Bezirksregierung - zu verantwortungsvollem und transparentem Umgang mit personenbezogenen Daten. Weitere Informationen zu Ihren Rechten im Datenschutz finden Sie auf der Seite: <https://www.bra.nrw.de/505448> unter **Downloads**.

Neben der Bekanntmachung der Online-Konsultation im Amtsblatt der betroffenen Kommunen wird der Inhalt dieser Bekanntmachung auch auf folgender Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg:

<https://www.bra.nrw.de/bekanntmachungen>

sowie auf der Website des zentralen Portals (Umweltverträglichkeitsprüfungen Nordrhein-Westfalen)

<https://uvp-verbund.de/nw>

im o. g. Zeitraum zugänglich gemacht.

Bezirksregierung Arnsberg

Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW

Im Auftrag

gez. Küster

Bekanntmachung

Geplante Festsetzung des Wasserschutzgebiets für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Wehebachtalsperre der WAG Wassergewinnungs- und Aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH als Wasserwerksbetreiber

Die Bezirksregierung Köln beabsichtigt, im Interesse des Gewässerschutzes die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Gewässer im Einzugsgebiet der Wassergewinnungs- und -aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH und den Stadtwerke Düren GmbH (SWD) aus der Wehebachtalsperre des Wasserverbands Eifel-Rur (WVER) festzusetzen.

Das Wasserschutzgebiet erstreckt sich im Gebiet der Stadt Stolberg auf Teile der Gemarkungen Gressenich und Zweifall, im Gebiet der Gemeinde Hürtgenwald auf Teile der Gemarkungen Gey, Großhau, Kleinhau, Hürtgen, und Vossenack, sowie im Gebiet der Gemeinde Langerwehe auf Teile der Gemarkung Merode.

Das Wasserschutzgebiet der Wehebachtalsperre wurde von innen nach außen in folgende Zonen gegliedert: In die engste Zone (Fassungsbereich, Zone I), die engere Zone (Zone II A - innerer Bereich und Zone II B - äußerer Bereich) und die weitere Zone (Zone III). Die Abgrenzung kann der beigeleg-

ten Übersichtskarte entnommen werden.

Rechtsgrundlagen sind

- § 51 und § 52 des Wasserhaushaltsgesetzes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)

- § 35 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926/SGV. NRW. 77), neu gefasst durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559),

- Maßgebliche technische Richtlinie für die Festsetzung von Trinkwasserschutzgebieten ist das Regelwerk des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW), hier die Arbeitsblätter W 101, W 102 und W 103 Für den Entwurf der Wasserschutzgebietsverordnung mit den Anlagen, der Übersichtskarte und der Schutzgebietskarte, dem Erläuterungsbericht und dem Gutachten aus denen sich Art und Umfang des geplanten Wasserschutzgebietes ergeben, ist gemäß § 113 LWG i.V.m. § 73 Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) vom 12. November 1999 für die Dauer eines Monats eine Auslegung zur Einsichtnahme vorgeschrieben.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Unterlagen können in der Zeit vom **Mittwoch, den 06.11.2024 bis zum Donnerstag, den 05.12.2024** einschließlich bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-8, 50667 Köln während der Dienstzeiten und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung eines Termins (0221 147 3502) eingesehen werden.

Bei der Stadt Stolberg, Zweifaller Straße 277, 52222 Stolberg, 2. Etage bei der Abteilung für Stadtentwicklung und Umwelt kann innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten: Montags bis freitags 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie donnerstags zusätzlich 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr nach Vereinbarung eines Termins unter Stadtentwicklung@stolberg.de Einsicht genommen werden. Zudem kann bei der Gemeinde Langerwehe, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe, Frau Gries, 1. Etage, Zimmer 123, innerhalb der Öffnungszeiten und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung eines Termins Einsicht genommen werden.

Außerdem kann bei der Gemeinde Hürtgenwald, August-Scholl-Straße 5, 52393 Hürtgenwald, Raum 110, Frau Marx, innerhalb der Öffnungszeiten Mo. bis Mi.: 8.30 bis 12.30 Uhr, Do.: 08.30 bis 12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr sowie Fr.: 08.30 bis 12.30 Uhr Einsicht genommen werden. Vorherige Terminabstimmung zur Vermeidung von Wartezeiten wird erbeten.

Gemäß § 27a VwVfG NRW werden die Unterlagen parallel, d.h. ab Beginn der Offenlage auch auf den Internetseiten der Stadt Stolberg sowie der Gemeinden Langerwehe und Hürtgenwald und auf folgender Internetseite der Bezirksregierung Köln zugänglich gemacht:

<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/bekanntmachungen>

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Abs. 4 Satz 1 VwVfG NRW bis spätestens zwei Wochen nach dem Ende der Internetveröffentlichung, d.h. bis einschließlich **18.12.2024**, schriftlich bei

der Stadtverwaltung Stolberg, Zweifaller Straße 277, 52222 Stolberg oder der Gemeinde Langerwehe Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe oder der Gemeinde Hürtgenwald, August Scholl-Scholl-Straße 5, 52393 Hürtgenwald oder bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2 - 8, 50667 Köln Einwendungen erheben. Die Einwendungen sind jeweils mit vollständigem Namen und der vollen leserlichen Anschrift zu richten.

Mit Ablauf der vorgenannten Frist sind für das Festsetzungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen Entscheidungen nach § 74 VwVfG NRW einzulegen, können nach § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG NRW innerhalb der vorgenannten Frist, d.h. bis zum 18.12.2024 einschließlich, Stellungnahmen zu dem Vorhaben abgeben.

Kosten, die bspw. durch die Erhebung von Einwendungen oder eine Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

Weitere Informationen sowie Äußerungen und Fragen zum Verfahren können bis zum Ablauf der Internetveröffentlichung bei der für das Verfahren zuständigen Bezirksregierung Köln angefordert bzw. eingereicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungsfrist von dem Zeitpunkt der Übermittlung angeforderter Informationen bzw. der Beantwortung gestellter Fragen unberührt bleibt.

Bezirksregierung Köln

54.1.11.4-(1.8)-28

Köln, den 07.10.2024

Im Auftrag

gez. Wenge

Der Bund fördert die Sanierung des Töpfereimuseums in Langerwehe

Die Gemeinde Langerwehe hatte zur Kernsanierung des Töpfereimuseums einen Förderantrag auf Mittel aus dem Bundesprogramm „KulturInvest“ gestellt. Dieser wurde nun nach tatkräftiger Unterstützung durch SPD aber auch der CDU im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages bewilligt.

Geplant sind unter anderem die Erneuerung und Sanierung des Holzbaus, die Wiederherstellung der Giebelausfachung mit Stroh-Lehm-Putz und die Erneuerung einer Hauswand zum Innenhof. Außerdem sollen die Schieferfassade wiederhergestellt werden und die Elektroinstallation erneuert werden. Insgesamt werden sich die Sanierungskosten auf rund 1,26 Mio Euro belaufen. Über das Förderprogramm „KulturInvest“ sind nun 50% der Kosten abgedeckt, weitere 30% der Kosten übernimmt die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“, so dass für die Gemeinde Langerwehe nur noch ein Eigenanteil von 20%, also von rund 250.000 Euro, übrig bleibt.

Langerwehe besitzt eine Töpfertradition, die bis ins Mittelalter zurückreicht und über mindestens zehn Jahrhunderte den Ort geprägt hat. Das Museum bietet den Rahmen für verschiedenste Kunstausstellungen und Konzerte, die zweimal jährlich stattfindenden Märkte beleben unser Dorfleben und verschiedenste Kurse und Workshops bringen Kindern und Erwachsenen das Handwerk des Töpferns nahe. Es wäre fatal, wenn wir dieses Kulturgut aus Kostengründen nicht erhalten könnten. Deswegen freue ich mich sehr, dass der Haushaltsausschuss des Bundestages den Weg für die Fördermittel freigemacht hat, um die Gemeinde bei der Sanierung des Töpfereimuseums zu unterstützen.

Ich danke allen Beteiligten für ihre Mithilfe!

Mit besten Grüßen

Ihr/Euer Bürgermeister

Peter Münstermann

E I N L A D U N G zum Volkstrauertag am 17. November 2024

In der Bundesrepublik Deutschland begehen wir am **Sonntag, dem 17. November 2024**, den diesjährigen

Volkstrauertag.

Wir haben allen Grund, der Opfer von Krieg und Gewalt als Mahnung zum Frieden unter den Völkern zu gedenken. Dies ist unsere besondere Aufgabe, für die wir uns immer wieder mit aller Kraft neu einsetzen müssen.

In diesem Sinne laden wir alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein, an der Gedenkfeier am Ehrenmal in Langerwehe teilzunehmen!

Vor dem Gang zum Ehrenmal findet um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin ein ökumenischer Gottesdienst „Gegen das Vergessen“ statt.

Danach versammeln wir uns um **11.45 Uhr** auf dem Vorplatz der Pfarrkirche und ziehen von dort aus im Trauerzug zum Ehrenmal **auf dem Friedhof Langerwehe** in folgender Zugordnung:

1. Vertreter der Gemeinde, Geistlichkeit, Vertreter des Volksbundes und des VdK-Sozialverbandes,
2. Kirchenchor
3. Bürgerschaft
4. DRK-Zug Langerwehe
5. Ortsvereine mit Fahnenabordnungen
6. Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Langerwehe übernimmt die Leitung des Zuges und die Ehrenwache am Ehrenmal.

Die Gedenkfeier nimmt folgenden Verlauf:

- 1. Zum Eintreffen Trauerzug - Choral - Musikfreunde Langerwehe
- 2. Aufstellen zur Gedenkfeier
- 3. Chorgesang - St. Martinus Kirchenchor Langerwehe
- 4. Choral - Musikfreunde Langerwehe
- 5. Ansprache - Bürgermeister Peter Münstermann
- 6. Ansprache - Ortsvorsteher Horst Deselaers

- 7. Kranzniederlegung und Musikstück „Ich hatt“ einen Kameraden“
 - 8. Gebet - Abschluss
- Für die Beteiligung und Mitwirkung bedanken wir uns sehr herzlich.
- Mit freundlichen Grüßen
(Münstermann)
Vorsitzender

Friedel-Flatten-Gedächtnisturnier 2024

Am 29.09.2024 fand die Siegerehrung des 44. Friedel-Flatten-Gedächtnis-Turniers statt. Wieder haben viele Menschen auf der hochmodernen Schießsportanlage der Pierer Sportschützen ihre Treffsicherheit unter Beweis gestellt. Für die Sieger und Platzierten standen viele Preise zur Verfügung, an dieser Stelle möchte ich insbesondere den Spendern herzlich danken.

Natürlich ist der Friedel-Flatten-Pokal, als Wanderpokal eine ganz besondere Ehrung. Ihn errang in diesem Jahr Norbert Neffgen. Wieder konnten wir drei Spitzenklasse-Sportschützinnen die sich mit ihrer Konzentration, Nervenstärke und Treffsicherheit bei den Deutschen Meisterschaften 2024 in München durchgesetzt haben ehren.

Eine mehr als beeindruckende Leistung von Astrid Au, Anne Ohler und Petra Schmerling. Sie er-



Schützen

rangen als Mannschaft den ersten Platz in ihrer Klasse und das zum achten Mal. Ich gratuliere allen herzlich und wünsche Ihnen weiterhin viel Er-

folg und viel Freude an ihrem Sport. Den Sportschützen Pier 2000 und der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Pier danke ich persön-

lich für ihr großes Engagement, was weit über den Schießsport hinausgeht. Ludwig Leonards Ortsvorsteher Langerwehe-Pier

Ortsvorsteher der Ortschaft Langerwehe berichtet

Weitere Bänke im Ortsbereich Langerwehe aufgestellt

Über einige Standorte und den edlen Spendern von Bänken, Kreuzen und Tischen habe ich berichtet. In diesem Jahr wurden noch weitere Holzbänke, ein Tisch und ein Kreuz gestiftet und aufgestellt. Diese möchte ich auch kurz vorstellen.

Am unteren **Seelebach** kurz vor der B264 wurde initiiert von Melanie Lambertz eine Holzbank aus Douglasie nach geschilderter Art und Weise aufgestellt. Gestiftet wurde diese von **Melanie Lambertz, Simone Klein - Seemann** und **Andreas Seemann**. Dort wird der Bauhof einen von Frau Lambertz gewünschten Hundekotbeutel-Spender und einen Abfalleimer installieren. Karl - Matthias Foerster hat gleich mehrere Bänke und einen Tisch gesponsert. Am **Rymelsberg** hinauf zur Alten



Sitzgarnitur vor der JIL mit Vorstand und Sponsoren

Kirche wurde die alte morsche Bank durch eine neue von **Karl - Matthias Foerster** gestiftete Bank ersetzt. Auf dem **Friedhof am Hochkreuz** steht jetzt zu den vorhandenen unansehnlichen Kunststoff-Bänken eine neue Holzbank nach bewährtem Muster. Diese wurde gesponsert von **Karl - Matthias Foerster** und **Dieter Heine-**

manns. Die JIL - **Jugend in Langerwehe** - feierte am 17. August d.J. ihr 35-jähriges Bestehen. (siehe Mitteilungsblatt Nr. 18). Ein Grund hier etwas Besonderes zu spenden. Eine Bank wollte **Karl - Matthias Foerster** und **Markus Kuckertz** eh spenden. Aber zu diesem besonderen Anlass sollte es doch etwas

mehr sein. Also spendete **Karl - Matthias Foerster** noch einen passenden Tisch und der **Ortsvorsteher** eine Bank, sodass jetzt eine schöne geschützte Garnitur auf der grünen Fläche links vom **Jil-Haus** steht, die von allen öffentlich genutzt werden kann. Auf dem **Friedhof Langerwehe** an der Grabstätte der Familie Hasenclever steht eine neue massive Holzbank, gestiftet von **Horst und Rosemarie Deselaers**.

Insgesamt wurden bisher für Bänke, Tische und Kreuze im Ortsbereich Langerwehe 1440,00 € gespendet. Die Materialkosten, für Farbe, Pfostenträger, Schrauben und Beton belaufen sich bis dato auf 650,00 €. Den **edlen Spendern** und meinen **fleißigen Helfern** sei herzlich gedankt. Horst Deselaers

Verschmutzung durch Aufkleber

Leider ist seit geraumer Zeit festzustellen, dass neben dem bereits bekannten Vandalismus durch Graffiti-schmierereien mittlerweile immer häufiger das Anbringen von Aufklebern an öffentlichen Gebäuden, Mülleimern, Stromkästen, auf Laternenmasten, Rohrpfeilen von Straßenverkehrsschildern und auf Verkehrsschildern erfolgt. Dass es sich dabei um Sachbeschädigung und mitunter um einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr handelt, ist den meisten wahrscheinlich nicht bekannt oder egal. Weil die Wahrnehmung der Verkehrszeichen durch das Aufbringen von Aufklebern beeinträchtigt sein kann und Verkehrsteilnehmer deshalb nicht mehr angemessen reagieren können, ist das Bekleben von Verkehrsschildern ausdrücklich untersagt und kann sogar mit Haftstrafe geahndet werden. Aber diese unschöne Art des Vandalismus kostet den Steuerzahler überdies viel Geld. Obwohl die personellen Kapazitäten der Gemeinde für eine Entfernung der Aufkleber nicht ausreichen, müssen die Verkehrsschilder unter Umständen ausgetauscht werden. Und weil die Verursacher in nahezu allen Fällen nicht ermittelt werden

können, müssen diese Kosten zwangsläufig von den Steuerzahlern übernommen werden. In der Zwischenzeit hat sich allerdings ein Bürger aus Langerwehe bei der Gemeinde gemeldet und mitgeteilt, dass er es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Aufkleber zu entfernen. Dieses lobenswerte Engagement ist natürlich für eine Einzelperson eine fast nicht zu bewältigende Aufgabe, so dass er dankbar jede Form der Unterstützung annehmen möchte. Deshalb sucht er weitere Personen, die ihn bei der Aufgabe unterstützen und ähnlich wie er selbst bei Spaziergängen, Fahrradtouren etc. den ein oder anderen Aufkleber entfernen. Sofern Interesse besteht, können Sie sich unter der E-Mail-Adresse sticker.langerwehe@gmail.com unmittelbar an den Bürger wenden und die Einzelheiten mit ihm besprechen. Zunächst erhalten Sie über eine automatische Antwort weitere Informationen. Langerwehe, im Oktober 2024
Gemeinde Langerwehe
Der Bürgermeister
- Ordnungsamt -

Volkstrauertag in der Herrschaft

Die zentrale Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages in der Herrschaft findet am Sonntag, den 17. November 2024 um 11.30 Uhr auf dem Ehrenfriedhof Marienbildchen im Meroder Wald statt. Um rege Teilnahme der Bevölkerung, Vereine und Verbände mit Ihren Fahnen und Standarten wird gebeten. Für Ratsmitglieder ist die Teilnahme staatsbürgerliche Ehrenpflicht! Ab 11.00 Uhr steht ab Wettsteins Restaurant ein Fahrdienst bereit. Ablauf
1. Einzug der Fahnen und Ehrenwache
2. Musikstück

3. Begrüßung
4. Musikstück
5. Gedichtvortrag / Mahnen und Gedenken
6. Musikstück
7. Gedenkrede
8. Kranzniederlegung durch die Ortsvorsteherin und Ortsvorsteher
9. Schlusswort
Mit freundlichen Grüßen
Stefanie Münstermann - Ortsvorsteherin D'horn
Daniel Thoma - Ortsvorsteher Schlich
Albert Trostorf - Ortsvorsteher Merode

ENDE AMTliche BEKANNTMACHUNGEN



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online lesen: mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper

**Mitteilungsblatt**
MIT AMTlichen BEKANNTMACHUNGEN
Inden Langerwehe
DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPEECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

**Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

16

Mitteilungsblatt für die Gemeinden Inden & Langerwehe | Nr. 21 | Samstag, 19. Oktober 2024 | Kw 42 | mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper



Sessionseröffnung der KG Lustige Jonge Inden/Altdorf

Vorverkauf für die große Prunksitzung



Lustige Jonge Inden/Altdorf

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein, mit uns den Beginn der neuen Karnevalssession zu feiern.
Am Samstag, **9. November, um 19.11 Uhr** (Einlass 18 Uhr) starten wir in die närrische Zeit. Besonders freuen wir uns, auch in diesem Jahr neue Tollitäten inthronisieren zu können: Prinz Gerd I. (Neumann) wird gemeinsam mit seiner Prinzessin Claudia I. (Scherer) an der Spitze unserer Gesellschaft stehen und getreu ihres Mottos „**Leve, Leeve, Laache, los mer zosamme de Jeck maache**“ mit uns durch die Säle der Gemeinde und befreundeter Gesellschaften ziehen.

Auftritte unserer eigenen Gardien und Tanzgruppen, der Tanzmariechen sowie unserer Showtanzgruppen garantieren einen unterhaltsamen Abend. Zum Ausklang wird uns „Herrenjedeck“ musikalisch auf die kommende Zeit einstimmen. Verbringen Sie ein paar närrische Stunden bei **freiem Eintritt** in der **Bürgerhalle Inden/Altdorf**. Am Samstag, **1. Februar 2025**, präsentieren wir dann unsere „Große Prunksitzung“ in Inden/Altdorf. Mit **Martin Schopps, Motombo, Klüngelköpp und Kasalla** - um nur einige Beispiele zu nennen - machen auch in diesem Jahr hochkarätige Künstler des Köl-

ner Karnevals Station in Inden/Altdorf. Eintrittskarten zum Preis von 35 Euro sind im Vorverkauf bei der Bäckerei Weisweiler, Rathausstr. 2 in Inden/Altdorf erhältlich.

Bitte beachten Sie:
Die Vergabe von Nummern für

die Reihenfolge bei der Platzwahl startet ab 6 Uhr - der eigentliche Vorverkauf beginnt um 11 Uhr.
Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen.

KG Lustige Jonge Inden/Altdorf
Der Vorstand



Es beginnt die närrische Jahreszeit



Showtanzgruppe Dance Patrol

Im Dienste
Ihrer Gesundheit
Adler-Apotheke
Ruth Tellschow

Rathausstr. 10 • 52459 Inden/Altdorf • Tel.: 0 24 65 / 99 100
E-Mail: kontakt@adler-apo-inden.de • www.adler-apo-inden.de

„Weihnachten im Schuhkarton“ Saison 2024

Jeder Geschenkkarton ist ein Glücksmoment

Am 1. Oktober startete im deutschsprachigen Raum die beliebte Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse. Seit diesem Tag sind alle offiziellen Abgabeorte auf der Webseite der Organisation veröffentlicht worden. In Großraum Düren gibt es fast 50 Abgabemöglichkeiten, berichtet Dagmar Buchendorfer, die die Aktion im Umkreis von Düren ehrenamtlich koordiniert.

Die Idee ist simpel und jeder kann mitmachen: Man packt einen individuell dekorierten Schuhkarton mit neuen Geschenken wie Spielzeuge (z. B. Auto/Springseil/Jojo/Puzzle/ Knete), Schulmaterialien (z. B. Buntstifte/Spitzer/Federtasche/Malkasten/ Blöcke/Hefte), Hygieneartikeln (z.B. Zahnbürste/-pasta/ Handcreme/Waschlappen/ Kamm/Bürste), Kleidung (z. B. Mütze/Schal/ Handschuhe/Socken) und einer persönlichen, wertschätzenden Botschaft für ein bedürftiges Kind im Alter von 2-4, 5-9 oder 10-14 Jahren.

Von Süßigkeiten wird abgeraten, da diese in Nicht-EU-Ländern nicht erlaubt sind. Aus Kartons, die in Nicht-EU-Länder verschickt werden, werden die Süßigkeiten entfernt und umgepackt. Süßigkeiten müssen bis mindestens März des Folgejahres haltbar sein. Zu Kontrollzwecken muss der Karton geöffnet werden können.

Wer keine passenden Kartons zuhause hat, kann unter jetzt-mitpacken.org welche bestellen. Während der offiziellen Abgabewoche vom 11. bis 18. November können die liebevoll gepackten Schuhkartons an einem offiziellen Abgabeort von „Weihnachten im Schuhkarton“ abgegeben werden, z. B.:

in **Inden-Altendorf** bei Frau Gabi Floeren, In den Benden 55 (Tel.: 02465-4998);

in **Langerwehe** bei „Handgemacht“ Frau Kuckertz, Hauptstr. 62 (Tel.: 02423-406681) und bei Familie Neumann, Seelebach 26 (Tel.: 02423-9197077)

und im weiteren Umkreis

in **Düren** in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Düren-

Nord, Walzmühle 3 (Tel.: 0173 40 26579); im Freiwilligenzentrum, Tivolistr. 90 (Tel.: 02421-2600123); in **Düren-Rölsdorf** in der Orten-Tankstelle, Bahnstraße 5 (Tel.:02421/ 781668);

in **Düren-Mariaweiler** in der Kloster-Apotheke, An Gut Nazareth 8 (Tel.:02421/ 86928);

in **Düren-Hoven** bei Marina Tews, Böttcherstr. 33 (Tel.: 0173-5897174);

in **Düren-Gürzenich** bei Fam. Meiser, Schillingstr. 142 (Tel.: 02421-61850);

in **Eschweiler** in der Graben-Apotheke, Grabenstraße 48 (Tel.:02403/26940).

Zur Unterstützung der Aktion bittet Samaritan's Purse auch um Spenden. „Im vergangenen Jahr sind einige Kosten stark gestiegen; in jedes beschenkte Kind investierten wir 11,49 Euro“, berichtet Sylke Busenbender, Vorstand von Samaritan's Purse e. V. Auch wer selber nicht mitpacke, sei herzlich eingeladen, die Aktion als Spender zu begleiten.

Unterstützen und mitpacken

Damit die Aktion ausreichend gedeckt werden kann, bittet Samaritan's Purse auch um Spenden. „Trotz steigender Energiekosten und Inflation ist es uns gelungen, die Kosten pro beschenktes Kind um 5 Prozent auf 10,93 Euro zu senken. Dies verdanken wir der hervorragenden Zusammenarbeit mit unseren geschätzten Partnern. Jede Spende ist eine wertvolle Investition in das Leben eines Kindes“, erklärt Ursula Simon, Leiterin von „Weihnachten im Schuhkarton“. Wer nicht selbst mitpacken kann, ist herzlich dazu eingeladen, die Aktion als Spender oder Beter zu unterstützen. „Jedes Kind, das einen



Schuhkarton erhält, kommt auch gleichzeitig mit der Liebe Gottes in Berührung“, so Simon. Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen in diesem Jahr unter anderem nach Bulgarien, Rumänien, Serbien und in die Ukraine.

Dort werden sie von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen zielgerichtet verteilt. Dies geschieht im Rahmen einer Weihnachtsfeier, bei der die Kinder auch von der guten Nachricht von Jesus Christus erfahren.

Spendenkonto: DE12 3706 0193 5544 3322 11, Verwendungszweck: 300500 + Adresse des Spenders (für Zuwendungsbestätigung). Samaritan's Purse - die barmherzigen Samariter trägt das DZI-Spendensiegel und ist Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Weitere Informationen, Packhinweise und alle Abgabestellen sind unter weihnachten-im-schuhkarton.org oder der Hotline +49 (0)30-76 883 883 zu erfahren.

In der Sammelstelle Düren werden immer wieder Mitarbeiten gesucht, die dabei helfen, die abgegebenen Kartons auf richtige und zollrechtlich zulässige Befüllung zu überprüfen und versandfertig zu machen. Die Überprüfung ist notwendig, denn nicht jeder hatte die Möglichkeit, einen der an den verschie-

densten Orten ausliegenden oder im Internet einzusehenden Flyer zu lesen.

Auch über den Dürener Raum hinaus freuen sich die Organisatoren über Kindergärten, Schulen, Vereine oder andere Gruppen, die ein Herz für diese Aktion entdecken und zusammen Päckchen füllen und abgeben möchten, um bedürftigen Kindern dieses Glücksmoment zu schenken und ihnen vielleicht nachhaltig einen lebensverändernden Weg zu öffnen. Melden kann man sich bei Dagmar Buchendorfer (Tel.: +49 173 40 26 579). Gerne kann man sich als Annahmestelle zur Verfügung stellen, wo es noch keine Abgabemöglichkeit gibt.

Über „Weihnachten im Schuhkarton“

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse. Ziel der Aktion ist es, bedürftigen Kindern weltweit zu zeigen, dass Gott sie liebt und durch die Schuhkartons zusammen mit Kirchengemeinden vor Ort die gute Nachricht von Jesus Christus weiterzugeben. Seit 1993 wurden im Rahmen der Aktion über 220 Millionen Geschenkkartons auf die Reise zu Kindern in mehr als 170 Ländern und Regionen gebracht.

St. Martin 2024 in Inden/Altdorf

Wie schon in den vergangenen Jahren hat die St. Sebastianus und St. Pankratius Schützenbruderschaft Inden/Altdorf e. V. zusammen mit dem Ortsbürgermeister Hermann-Josef Schmitz die Organisation und Durchführung des diesjährigen St. Martinsfestes übernommen. Wir feiern das Fest am 7. November. Um 18 Uhr versammeln sich die Zugteilnehmer in der Geuenicherstraße sowie auf dem Driesch. Der Zug geht in diesem Jahr durch folgende Straßen: Geuenicherstr. - Hauptstr. - Brücke Wehebach - Rathausstr. - Am

Wehebach - Brücke Wehebach - Indener Str. - Geuenicherstr. bis zum Driesch. Dort wird anschließend das Martinsfeuer abgebrannt. Nach dem Abbrennen des Martinsfeuers erhalten alle Kinder und freiwilligen Helfer eine Brezel am Bürgerhaus. Um 17.30 Uhr lädt Kirchengemeinde zu einer Andacht zu Ehren des Hl. St. Martin in die Pfarrkirche St. Clemens und Pankratius in Inden/Altdorf ein. Die Berechtigungsscheine für eine Brezel werden den Kindern ins Haus gebracht, jedoch nicht persönlich übergeben. Alle 75-jähri-

gen und älteren Mitbürger/innen in Inden/Altdorf erhalten ebenfalls eine Brezel. Die Verteilung übernehmen freiwillige Helfer und Mitglieder der Schützenbruderschaft am 7. November ab 14.30 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn die Anwohner des Zugweges ihre Häuser illuminieren würden. An dieser Stelle möchten wir nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Tragen von Pechfackeln für Kinder nicht erlaubt

ist. Eltern haften für ihre Kinder. Zum Abschluss des Festes laden wir die freiwilligen Helfer, sowie die Dorfgemeinschaft zu einem gemütlichen Zusammensein in das Restaurant „Olympia“ ein. Wir hoffen, dass uns der Wettergott hold ist und werden uns bemühen, den Zug pünktlich um 18 Uhr zu beginnen. Der St. Martinsausschuss der Schützenbruderschaft und der Ortsbürgermeister

Showtanzturnier und Oktoberfest in Lamersdorf
Startschuss für das neue Veranstaltungsjahr

Lamersdorf. Wie auch in den vergangenen Jahren startet die KG Echte Fröngde Lamersdorf 1994 e. V. am letzten Oktoberwochenende schon vor dem offiziellen Sessionsbeginn mit zwei beliebten Veranstaltungen im Festzelt in der Drieschstraße. Am Freitag, 25. Oktober, treten ab 20 Uhr Showtanzgruppen aus den Regionen Eschweiler, Aachen, Düren und Jülich in verschiedenen Kategorien beim „Oskar for Showdance“ an und präsentieren ihren neuen Tanz, der in den vergangenen Monaten mit viel Herzblut und Leidenschaft einstudiert und auf die Beine gestellt wurde. Die Zuschauer können sich auf spektakuläre Hebungen, bunt-glitzernde Kostüme und aufwändige Choreographien freuen. Am Samstag, 26. Oktober, heißt es dann ab 20 Uhr wieder „O'zapft is!“ auf dem Lamersdorfer Okto-

berfest. Ganz nach dem Motto „No Steiraseitn - no Party“ sorgt die original österreichische Band „SteiraSeitn“, für Spaß, Tanz und traditionelle sowie moderne Musik. Die Band ist seit langem bereits über ihre Landesgrenzen hinaus sehr bekannt. Karten gibt es im Vorverkauf in der Bäckerei Weisweiler (Rathausstraße 2, 52459 Inden), im Blumenhaus Lövenich (Hauptstraße 6, 52459 Inden) sowie über folgende E-Mail Adresse info@kg-lamersdorf.de. Nach diesem veranstaltungsreichen Wochenende geht es am Samstag, 2. November, ab 19.11 Uhr direkt weiter mit dem offiziellen Start der Session 2024/2025 bei der Sessioneröffnung im Bartze Hof in Lamersdorf (Frankenstraße 14a, 52459 Inden-Lamersdorf). Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Allerheiligen) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 44)
Donnerstag, 24.10.2024 / 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA

Garagen – Tore – Antriebe

GTA Hochhaus

VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN

„FIX UND FERTIG“ • BERATUNG

- RUNDUMSERVICE • ENTSORGUNG
- NEUMONTAGEN • DEMONTAGE

02403/51070

Inh. Jörg Hartwich • www.gta-hochhaus.de • info@gta-hochhaus.de

Garagen – Tore – Antriebe

GTA Hochhaus

Inh. Jörg Hartwich

Am Vogelschuss 14 · 52249 Eschweiler
Tel. 02403/51070 · info@gta-hochhaus.de

Besuchen Sie uns auf www.gta-hochhaus.de

TOR Center

novofarm

Verkaufs- und Montage-Service

vrbank-eg.de

Zusatzziehung am 14. Januar 2025

- 20 x Fiat 500 Elektro
- 30 x Piaggio Roller
- 200 x Rom-Reise

Gewinnsparen

Dolce Vita gewinnen!

VR-Bank eG

Region Aachen



Bericht zur Titelseite

Mord und Polizeieinsatz in der Bücherei

Krimi-Lesung lockt Zuhörer an

Ende September besuchte der Krimi-Autor Herbert Pelzer die Bücherei in Langerwehe. 26 Zuhörerinnen und Zuhörer folgten der Lesung aus dem Krimi „Rosental“. Dabei tauchten sie in die Zeit der 1970er-Jahre ein und wurden durch die Erzählung an reale Orte in Nörvenich und Düren geführt. Die erfundene Handlung zeichnete das Milieu in dieser Zeit eindrucksvoll nach. Als der Spannungsbogen einen Polizeieinsatz im Rahmen des Krimis beschrieb, hörte man in der Bücherei - im Hier und Jetzt - plötzlich ein Mar-

tinshorn in einem echten Einsatz. Der zeitliche Zufall führte zu Gelächter. Am Ende las Herbert Pelzer auch kurz aus seinem zweiten und neuen Roman „Niemand“ vor. Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren der Veranstaltung, dem Autor und dem Publikum, die durch ihre Spenden den Abend unterstützt haben. Die Bücherei ist in den Herbstferien zu den gewohnten Zeiten am Nachmittag geöffnet, d. h. montags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr. Außerhalb der Ferien ist die Bücherei montags und don-

nerstags auch im Vormittagsbereich von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Darüber hinaus ist das online Angebot der Westleihe24 für alle Mitglieder der Bücherei rund um die Uhr nutzbar. Neben unzähligen Romanen, Krimis und Sachbüchern, stehen auch zahlreiche, aktuelle Zeitschriften und Hörbücher zur Ausleihe bereit. Die Westleihe24 ist unter www.westleihe24.overdrive.com oder mit der Libby-App erreichbar und nutzbar. Als Trägerverein sind wir stets auf die Unterstützung von Ehrenamt-

lerinnen und Ehrenamtlern angewiesen. Wir suchen derzeit noch Verstärkung im Team der Ausleihe, die die Öffnungszeiten am Nachmittag ermöglicht. Wenn Sie Interesse haben, uns in der Ausleihe oder bei Projekten zu unterstützen, freuen wir uns sehr über neue Interessenten. Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten über das persönliche Gespräch in der Bücherei hinaus befinden sich auf der Homepage www.bil-langerwehe.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Proklamation des Pierer Prinzenpaares 2024/25

Viva la Vida... wir lieben das Leben

Unter diesem Motto wird das neue Prinzenpaar **Dirk I. & Alice I.** der KG „Rot-Weiß“ 1956 e. V. am 2. November proklamiert. Unser närrischer Abend beginnt um 18.11 Uhr in der neuen Aula der Europaschule Langerwehe. Es erwartet Euch eine bunte Mi-

schung aus Tanz, Musik und guter Laune. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Außerdem gibt es tolle Auftritte! Wir freuen uns sehr, wenn wir viele Gäste begrüßen dürfen. Dreimol Pier Alaa!

SC Borussia 09 Inden e. V. Handballabteilung

Liebe Mitglieder, aufgrund des bedauerlichen Abgangs unseres langjährigen Vorsitzenden und Kassierers laden wir euch zu einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 29. Oktober um 19 Uhr in den Inde-Treff in Inden ein. In dieser Sitzung geht es hauptsächlich um die Wahl eines neuen Vorstands sowie des Kas- senberichts. Anschließend lädt der neue Vorstand euch zur regulären Jahreshauptversammlung ein.

Weitergehende Informationen entnehmt bitte unserer Homepage „www.borussiainden.de“. Solltet Ihr Wünsche oder Anregungen zu diesem Treffen haben, reicht diese bitte bis zum 20. Oktober schriftlich beim Hauptvorstand ein. Wir würden uns über ein euer Erscheinen freuen. Horst Bünten
Vorsitzender GV
Heinz Willi Lexis
Geschäftsführer GV
Jürgen Kappel
2. Vorsitzender Handballabteilung

Rückblick: Eröffnung des renovierten Stadions in Langerwehe

Der FDP Ortsverband Langerwehe ist froh, dass das Stadion in Langerwehe nun endlich wieder nutzbar ist, nachdem es jahrelang von der Politik und Verwaltung bis nach der Wahl 2020 vernachlässigt wurde und de facto brach lag. Auch wenn wir uns gewünscht hätten, das Stadion in seiner Nutzung zu erweitern und die Idee des Töpferparks zu verwirklichen, können unsere Gesamtschule und unsere Vereine jetzt auf eine modernisierte Sportstätte zurückgreifen. Wir werden uns an geeigneter Stelle weiterhin dafür einsetzen, die Idee vom Töpferpark zu verwirklichen und das Freizeitangebot in der Gemeinde Langerwehe für die Bürgerinnen und Bürger zu erweitern.

Philipp J. Klose



Oktoberfest der St. Donatus Schützen Hamich Martinsfest am 12. November

Die St. Donatus Schützengesellschaft Hamich feiert auch in diesem wieder ein zünftiges Oktoberfest im Bürgerhaus Transvaal. Alle Interessierten sind am 26. Oktober ab 19 Uhr herzlich eingeladen mitzufeiern. Trachten werden zu dieser Veranstaltung selbstverständlich gerne gesehen. Der Eintritt ist natürlich kostenlos. In den nächsten Tagen kommen die Spendensammler für den

Martinsumzug in Hamich an den Haustüren vorbei. Mit den Spenden werden die Kosten des Umzuges und die Geschenke für die teilnehmenden Kinder gedeckt. Der Martinsumzug beginnt am 12. November um 18 Uhr vor dem Bürgerhaus Transvaal und endet auf der Festwiese am Römerweg. Dort werden zum Martinsfeuer heiße Getränke für Groß und Klein kostenlos ausgegeben.

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Starker Auftritt der Pierer Sportschützen

Die Freude der Luftpistolen-Schützen aus Langerwehe-Pier war ihnen nach dem ersten Wettkampfwochenende in der Luftpistolen-Bundesliga anzusehen. Nahtlos konnten sie an die erfolgreiche Vorsaison am ersten Wettkampfwochenende am 4./5. Oktober in Niedererbach anknüpfen. Beim ersten Wettkampf der Saison besiegten die Pierer am Samstag mit 4:1 den SSG Teutoburger Wald. Die Schützen Markus Kremser 377 gegen Krause 371, Tobias Kaulen 372 gegen Eichhorn 359, Robin Januszek 377 gegen Kimla 362 und Andreas Kögler 368 gegen Münster 363 gewannen ihre Wettkämpfe. Lediglich Kai Engel-

brecht, der seinen ersten Wettkampf in der Bundesliga bestritt, verlor seinen Wettkampf knapp mit 363 gegen Tsaturgan 366. Keine Chance hatte der SSV Westerkotten am zweiten Wettkampftag gegen die Pierer. Markus Kremser 382 gegen Müller 376, Tobias Kaulen 374 gegen Levkovska 366, Robin Januszek 382 gegen Risse 368, Andreas Kögler 373 gegen Düsing 367 und Kai Engelbrecht 362 gegen Rudi 359 Ringe gewannen alle ihre Wettkämpfe, so das am Ende des Wettkampfs ein 5:0 für die Pierer an der Ergebnistafel stand. Nach dem erfolgreichen Wochenende belegen die Pierer mit 4:0

Mannschaftspunkten und 9:1 Einzelpunkten hinter dem SV 1935 Kriftel den 2. Platz in der Luftpistole-Bundesliga Nord. Weiter geht es am 19. und 20. Oktober beim Heimwettkampf in Langerwehe-Pier, nun auch mit der Nummer 1 der Pierer, die Ungarin Miriam Jako, die in Niedererbach nicht zur Verfügung stand, da sie an diesem Wochenende an der Junioren-Weltmeisterschaft in Peru teilnahm und u. a. mit der Freien Pistole Weltmeisterin wurde mit neuem Junioren Weltrekord. **Am Samstag, 19. Oktober, findet um 18 Uhr** die Begegnung SpSch St. Seb. Pier 2000 - SV Niederer-

Ihr Meisterbetrieb berät Sie
gerne in allen Fragen rund um

**Heizung,
Sanitär,
Solar.**

lassiwe
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Ingo Lassiwe
An der Kippe 25 • 52459 Inden
Tel.: 02465/30 40 73 • Fax: 02465/14 17
Mobil: 0151/59 17 30 15
E-Mail: info@heizung-lassiwe.de
www.heizung-lassiwe.de

bach und am **Sonntag, 20. Oktober, um 13 Uhr** SpSch St. Seb. Pier 2000 - SV Schirumer Leegmoor statt. Zu diesem Event laden wir bei freiem Eintritt recht herzlich in unser Schützenheim in der Grünstalstr. 17, in Langerwehe-Pier, ein.

„Ton & Wein“ am 26. Oktober im Töpfermuseum

Eine kulinarische und musikalische Reise durch Europa

Ein ganz besonderer Abend erwartet Sie am 26. Oktober im Töpfermuseum. Gehen Sie mit auf eine musikalische und kulinarische Reise durch Europa. Verweilen Sie in Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien und genießen Sie die von unserer Sommeliere ausgewählten Weine und die gereich-

ten landestypischen Speisen. Für den musikalischen Rahmen sorgt das Duo aus der Sopranistin Natalie Stercken und dem Gitarristen Oleksii Morosov. Die Musiker werden den Abend mit wundervollen Liedern aus den goldenen zwanziger Jahren, mit Chansons aus Frank-

reich, sonnigen Liedern aus Italien und feurigen Gitarrenklängen aus Spanien zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Lassen Sie sich verzaubern bei Ton & Wein. Tickets: 45 Euro im Töpfermuseum zu den Öffnungszeiten an der Kasse: Sonntag 11 bis 18 Uhr, Donnerstag - Samstag

14 bis 18 Uhr, oder per E-Mail an: museumsverein@toepfereimuseum.de Nach Überweisung des Betrages werden die Tickets am Abend an der Kasse hinterlegt. Die Verfügbarkeit der Tickets ist begrenzt. Beginn: 19 Uhr Einlass: 18.30 Uhr

Bürgerverein Wenauer Land e. V.

Vereinsgründung und Drachenfest

Am 25. Juni war es endlich soweit: Mit über vierzig interessierten Bürgern und Bürgerinnen fand die Gründungsversammlung des „Bürgerverein Wenauer Land e. V.“ statt. Der Verein wird in den Ortsteilen Hamich, Heistern, Schöntahl und Wenau aktiv und möchte das Dorfleben noch lebendiger und attraktiver gestalten. In Projekten/Events sollen Alt und Jung, Alteingesessene und Neuhinzugezogene und auch am Dorfleben bisher weniger Interessierte näher zusammen gebracht werden. Dazu gibt es in der Bürgerschaft bereits einige Ideen, im Bürgerverein nun sollen alle Ideen gesammelt, gebündelt besprochen, entschieden und umgesetzt werden. All dies

passiert selbstverständlich in Absprache mit den schon bestehenden Vereinen und der Gemeinde Langerwehe. So ist der Verein niemals Konkurrenz, sondern immer ein Verstärker für ein „sich Wohlfühlen in der Heimat“. Als Verein können nun für die Projekte auch Spenden gesammelt und

Fördergelder beantragt werden. Der Verein wurde schließlich am 9. September offiziell ins Vereinsregister eingetragen. Als erste öffentliche Aktion veranstalten wir ein Drachenfest für Jung und Alt. Bei hoffentlich steifer Brie- se wollen wir die Drachen steigen lassen und im Anschluss die

schönsten Drachen wählen und prämiieren. **Sonntag, 3. November, 14 Uhr, Ju- Wel Heistern, Hamicher Str. 53, Wiesen hinter den „Vier Linden am Kreuz“** Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Bürgerverein für Hamich, Heistern, Schöntahl und Wenau



**Herrmann
Krankenfahrten**

Unsere Leistungen:
Dialysefahrten
Rollstuhlfahrten
Chemotherapiefahrten
Bestrahlungstherapiefahrten

info@herrmann-krankenfahrten.de • Tel.: 02423 - 90 799 - 0

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Eifelverein, Ortsgruppe Schlich informiert

Wanderungen



22. September: Rund um den Obersee ab Einruhr

Sonntag, 20. Oktober, 13.30 Uhr, PKW, Halbtageswanderung von Birgel nach Gey, 10 km lbW, WF: Arno Breuer und Josef Klein (02423-1547)

Donnerstag, 24. Oktober, 13.30 Uhr, PKW, „Komm mit“-Wanderung, 5-8 km nW/lbW, Route und Wanderführer nach Absprache
Sonntag, 27. Oktober, 9 Uhr, PKW,



29. September: Wanderung von Obermaubach nach Zerkall

Tageswanderung von Baraque Michel durchs Venn, 15 km lbW, (Eigenverpflegung), WF: Toni und Irmgard Koenen (02423-5103)
Treffpunkt zu den Wanderungen:

Schützenplatz in Schlich, Schmiedestr.
Gastwanderer sind herzlich willkommen.
gez. der Vorstand, i.V. W.Vrölz

„Toi et Moi“ am 2. November im Töpfereimuseum

Französische Songs - mal sanft mal rockig

„Musik im Museum“ präsentiert am 2. November das Quartett „Toi et Moi“. Die Kölner Musiker singen alle ihre Songs auf Französisch und verbinden dabei moderne sowie traditionelle Songwriterelemente miteinander. Die Stücke klingen mal groovig und tanzbar, mal melancholisch und zart; in ihrer Musik soll das ganze Le-

ben, mit all seinen Facetten und Höhen und Tiefen spürbar werden. Neben der Eigenschaft, ihre Zuhörer zum Innehalten zu bewegen und dem Alltag zu entfliehen, schaffen sie es die vier Musiker auch live ihr Publikum zu verführen und mit tollen Rhythmen zu begeistern. Julia singt und spielt verschiedene

Instrumente wie Akkordeon, Piano, singende Säge und Mandoline. Sie verleiht den Liedern mit diesen bisweilen ungewöhnlichen Instrumenten eine individuelle Klangwelt. Raphael ist Halbfranzose, spielt Gitarre und singt. Von ihm stammen die meisten Texte und Kompositionen. Ergänzt werden die beiden durch

Kontrabass und Schlagzeug, mit denen der Klang der Musik komplettiert wird. Musik, die mal die Seele streichelt und mal die Beine bewegen lässt. Lassen Sie sich von dieser ungewöhnlichen Musik mitreißen. Beginn: 19.30 Uhr; Einlass: 18.30 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Oktoberfest in der „Herrschaft“

St. Martinus und Donatus Schützenbruderschaft Pfarre D'horn 1628 e. V.

Herzlich willkommen zum 3. Oktoberfest unserer Schützenbruderschaft! Es findet statt am Samstag, 26. Oktober, im Schützenheim in Schlich (Schützenplatz an

der Schmiedestraße). Einlass ist ab 19 Uhr. Es erwartet euch zünftige Blasmusik mit dem Trio Half-Live sowie Tanzmusik mit der Band Mu-

sic Deluxe (Silvi & Ralf). Bei gepflegten Getränken und bayrischen Spezialitäten freuen wir uns auf ein paar vergnügliche Stunden mit euch!

Der Eintritt kostet 12 Euro. Karten gibts im Vorverkauf bei unseren Dorftreff am 18. Oktober oder an der Abendkasse. Wir freuen uns auf euren Besuch!

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Gemeinsam für Frieden und Demokratie

8. November, 19 Uhr

Die großangelegten Initiative „Kirchenmusik: klangvoll vereint für Frieden und Demokratie“, initiiert von der AGÄR (Arbeitsgemeinschaft der Ämter und Referate für Kirchenmusik der Diözesen Deutschlands) und der ACV (Allgemeiner Cäcilienverband Deutschland), möchte viele Stimmen zum Gebet um Frieden und demokratisches Handeln zusammenbringen, um damit ein kraftvolles kirchliches Zeichen der Solidarität und des Zusammenhaltes setzen. Es findet statt am Vorabend eines geschichtsträchtigen Datums - Fall der Berliner Mauer 1989, Reichspogromnacht 1938, Hitlerputsch 1923, Novemberrevolution 1918, Scheitern der Märzrevolution 1848: Der „Schicksalstag“

9. November symbolisiert die Hoffnungen der Deutschen, aber auch den Weg in die Verbrechen des „Dritten Reiches“. An diesem Abend werden Chöre und Ensembles aus allen Bistümern zur gleichen Zeit an verschiedenen Orten singen - ein großer Friedenschor, der die verbindende und friedensstiftende Kraft der Musik demonstriert und feiert. Das Abendgebet wird in Langerwehe vom Kapellenchor Jüngersdorf, Kirchenchor und Frauenchor St. Martin gestaltet. Lassen Sie uns gemeinsam mit unserer Musik im Gebet für Frieden, Toleranz, Hoffnung und Demokratie in Kirche und Gesellschaft eintreten!
Martin Jung

KIRCHE

Ev. Kirchengemeinde Inden-Langerwehe

20. Oktober, Langerwehe: 11 Uhr - Gottesdienst
27. Oktober, Weisweiler: 11 Uhr - Gottesdienst
31. Oktober, Inden: 18 Uhr - Gottesdienst zum Reformationstag
Offenes Singen mit Andrea Katzenburg (Katzenjammer) im Gemeindezentrum Langerwehe von 16.30 bis 18 Uhr, nächster Termin: 26. Oktober
Der Chor Gods-Aid unter der Lei-

tung von Andrea Katzenburg trifft sich alle 14 Tage im Gemeindezentrum Langerwehe, montags von 17.45 bis 19.15 Uhr, nächster Termin: 28. Oktober
Mittagessen für „ALLE“, Mittwoch, 30. Oktober, von 11.30 - 13.30 Uhr im Gemeindezentrum Langerwehe
Frauenhilfe im Gemeindezentrum Inden, Mittwoch, 30. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr



Herbst-Schinken-Schießen

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Langerwehe e. V.

Wir laden Sie ein zu unserem traditionellen Herbst-Schinken-Schießen am 27. Oktober ab 11 Uhr im Schützenhaus, Schafenberg 4, Langerwehe. Neben dem leckeren Schinken, der durch Loskauf gewonnen werden kann, gibt es auch beim **Klein-kaliber-Besten-Schießen** wieder tolle Preise zu gewinnen. **Neu** ist in diesem Jahr ist ein **Luftgewehr-Besten-Schießen**. Hier können sowohl Einzelpersonen als auch Mannschaften teilnehmen. Alle Wettbewerbe werden getrennt nach aktiven und passiven Schützen ausgewertet, so dass jeder die Chance hat, einen schönen Preis mit nach Hause zu neh-

men. Für unsere Jüngsten ist neben einer Bastelecke auch wieder das Laserschießen im Angebot. Es dürfen zu allen Disziplinen eigene Sportgeräte mitgebracht und genutzt werden. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit Spezialitäten aus unserer Küche, Kuchen sowie frisch gezapftem Bier und anderen Getränken gesorgt. Also nicht nur das Schießen, sondern vor allem ein geselliges Miteinander stehen an diesem Tage im Vordergrund. Wir würden uns freuen, Sie bei uns im Schützenhaus begrüßen zu dürfen.

GARDINENHAUS
PRINZ & HANF GmbH
Gardinen, Polster & Autosattlerei

Große Rurstraße 57 · 52428 Jülich
Fon: 02461 5 98 25
Mail: Gardinenhaus-Prinz@mail.de

Ihr Experte für die Grundstücksentwässerung

- Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Reparatur und Sanierung
- Kanal TV und Ortung
- Rückstauschutz
- Entwässerungsplanung
- Beratung im Versicherungsfall

Kostenlose Beratung vor Ort!

Konkordiastraße 13
52249 Eschweiler

Tel.: 02403 - 830 27 27
Fax: 02403 - 830 27 20

Info@feucht-roentgen.de
www.feucht-roentgen.de

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Aus der Arbeit der Parteien CDU/SPD Langerwehe

Planung zum Mehrzweckgebäude im Martinus Quartier
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU und SPD

Der Bebauungsplan C14 für das Martinus Quartier zwischen Schlich und D'horn wurde jüngst beschlossen. Wie bereits berichtet, haben die Fraktionen im Langerweher Gemeinderat von CDU und SPD hier den Bau eines Mehrzweckgebäudes, als Sporthalle mit angegliedertem Dorfgemeinschaftshaus, vereinbart. Nun möchten beide Fraktionen gemeinsam ihre Vorstellungen für die Ausführung des Baus im nächsten Bauausschuss am 12. November 2024 beraten und möglichst beschließen lassen. Die Vorsitzenden der beiden Fraktionen, Winfried Welter und Ludwig Leonards, freuen sich dazu auf Rückmeldungen der Grundschule, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Interessengruppen - in Vorbereitung auf die Ausschusssitzung. Die Fraktionen möchten konkret das Mehrzweckgebäude sowohl den örtlichen Vereinen als auch der Grundschule zur Verfügung stellen. Dazu soll die Sporthalle

als Mehrfeldsporthalle errichtet werden. So wäre sie für den Vereins- und Schulsport, wie auch als Schulaula oder für örtliche Veranstaltungen nutzbar. Im Dorfgemeinschaftshaus könnten daneben Proben- und Abstellräume für die Musikvereine sowie Sitzungsräume für weitergehende Nutzungen der Vereine entstehen. Ein Thekenbereich mit Foyer und Sitzgelegenheiten würde das Raumangebot abrunden. Die Ausgestaltung soll - jetzt in der angedachten Planungsphase - genau erarbeitet werden und dabei die Vorstellungen der Fraktionen von CDU und SPD sowie der Vereine, der Grundschule sowie der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigen. Der Standort des Mehrzweckgebäudes ergibt sich aus der hierfür verfügbaren Fläche, nordöstlich des vorhandenen Retentionsbereichs vom Meroder Bach. Denn planerisch ist für diesen Bereich auch der Quartiersplatz und gegenüber eine Kindertagesstätte vorgesehen.



Plangebiet Martinus Quartier (Foto: Iris Löfgen)

Würden die Planung so zum Tragen kommen, könnte die Fläche der alten Sporthalle der Schlicher Grundschule anschließend für eine wahrscheinlich notwendige zusätzliche Erweiterung der Martinusschule bereitgestellt werden. Diese Rahmenbedingungen sollen nun beraten und die dazu erforderlichen Realisierungskosten ermittelt, Fördermöglichkeiten geprüft und die Gelder für die dazu notwendige Planung von der Gemeinde bereitgestellt werden. Bringen Sie sich gerne in die Dis-

kussion ein oder verfolgen Sie die weitere Entwicklung im kommenden **Bauausschusses am 12. November, 18 Uhr, in der Schulaula (Langerwehe).**

Ludwig Leonards, Fraktionsvorsitzender SPD
(Telefon 0160 - 938 063 54,
E-Mail info@spd-langerwehe.net)
Winfried Welter, Fraktionsvorsitzender CDU
(Telefon 0176 - 467 987 35,
E-Mail info@cdu-langerwehe.de)
Iris Löfgen

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU/SPD Langerwehe

Aus der Arbeit der Parteien BfL

Bürgersprechstunde der Bürger für Langerwehe (BfL)

Die BfL-Fraktion im Rat der Gemeinde Langerwehe lädt wieder zu einer Bürgersprechstunde ein. Diese findet am Dienstag,

29.10.2024, ab 19:00 Uhr (online oder in Präsenz) statt. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns telefonisch unter

0171 356 32 46 oder per Mail an mail@buerger-fuer-langerwehe.de. Sollten Sie an dem genannten Termin keine Zeit haben, kön-

nen wir gerne auch einen Alternativtermin mit Ihnen vereinbaren.
Tim C. Schmit

Ende: Aus der Arbeit der Parteien BfL

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper

Mitteilungsblatt
MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE
Inden Langerwehe
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER
Tobias Hickertz
FON 02241 260-178
E-MAIL t.hickertz@rautenberg.media

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Tage des Gedenkens

Design-Grabsteine - eine Erfolgsgeschichte

Der Friedhof hat sich in den letzten Jahren verändert. Nicht nur neue Bestattungsformen haben Einzug gehalten, auch Grabsteine haben sich erheblich verändert. Einen großen Anteil daran hat Alexander Hanel, der Gründer des „ersten Fashionlabels für Grabsteine“ - Rokstyle. Personenbezogener und individueller sind die Gedenksteine geworden, um den Verstorbenen entsprechend zu würdigen.

Verschönerung des Friedhofsbilds

Die Designmarke für Grabsteine hat sich in kurzer Zeit im deutschsprachigen Raum etabliert und ist zu einem Synonym für einzigartige Handwerkskunst, verbunden mit Liebe zum Design, geworden. Zahlreiche Auszeichnungen unter anderem der „Großen deutschen Marke 2022“ stehen für Design, Qualität und Innovation und zeigen viele der positiven Eigenschaften der Grabsteine der neuen

Generation auf.

Grabsteine der neuen Generation

Bei den Designgrabsteinen verschmelzen die Grenzen von Kunst, Kreativität und Anleihen aus der Architektur zu einer einzigartigen Komposition.

Die „Grabsteine der neuen Generation“ (www.rokstyle.de) sind von Mittelfranken aus mittlerweile schon in vielen Ländern Europas an den Friedhöfen zu finden.

Unerschöpfliche Vielfalt

Von ausgefallenen Motiven bis hin zum schlichten, eleganten und zeitlosen Design zeigen sich die Rokstyle Grabsteine. Die Vielfalt an Farben - sprich Materialien, Formen und Verzierungselementen - ist unerschöpflich. Auch sind die Friedhofssatzungen in den letzten Jahren deutlich liberaler geworden, sodass die Möglichkeit zur Modernisierung auch am Friedhof Einzug gehalten hat. (akz-o)



Foto: fanjianhua/stock.adobe.com/Rokstyle/akz-o



**Bestattungen
Franken**

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61 / 9 86 98 57, 01 78 / 4 15 54 15

kontakt@bestattungshaussichtblick.de
www.bestattungshaussichtblick.de

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie
erreichbar.



... ihr Bestatter mit
in Langerwehe

MÖRSHEIM BESTATTUNG
Mobil 0157 / 513 65 269

www.mörsheim-bestattung.de

**Bestattungen
Birekoven**
Hilfe - Beratung - Unterstützung

Sie finden uns in Düren - Gürzenich, Schillingsstraße 61a

Aus Tradition seit 100 Jahren
Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560
www.birekoven.de
info@birekoven.de

Bestattungen

Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de



**MIRBACH
BESTATTUNGEN**

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkedorf:
02421 4 86 79 79
vormals Hannot & Gölten

www.bestattungen-mirbach.de





Clemens
Containerdienst

**Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erdbewegungen**

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08
E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de



Bei einem CO-Alarm gilt es, schnellstmöglich das Gebäude zu verlassen und dabei die Fenster zu öffnen. Draußen angekommen sollte man den Notruf 112 wählen und weitere Personen im Gebäude über die Gegensprechanlage oder telefonisch informieren. Foto: Ei Electronics/akz-o

Verhalten bei einem Kohlenmonoxid-Alarm

Was tun, wenn der CO-Melder Alarm auslöst?

Immer mehr Menschen wollen sich vor dem Risiko einer Kohlenmonoxid- bzw. CO-Vergiftung schützen und schaffen dafür einen CO-Melder an.

Nahezu jeder fünfte Eigenheimbesitzer hat sein Zuhause schon mit solch einem Gerät ausgestattet*, Tendenz steigend. Doch wie verhält man sich richtig, wenn der CO-Melder Alarm schlägt?

Bei einem CO-Alarm ist grundsätzlich Eile geboten, denn das Einatmen von Kohlenmonoxid führt zu einer mangelnden Versorgung der Organe mit Sauerstoff. Zunächst treten Beschwerden wie Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit auf. Bei höheren Konzentrationen drohen Bewusstlosigkeit und sogar der Tod. Die Experten vom Warnmelder-Hersteller Ei Electronics haben

die wichtigsten Verhaltensregeln zusammengestellt.

Im Alarmfall gilt für alle anwesenden Personen:

Sofort das Gebäude verlassen! Insofern es keinen unnötigen Zeitverlust bedeutet, sollten dabei noch Fenster und Türen geöffnet werden, um möglichst viel Sauerstoff ins Gebäude zu lassen. Hierin liegt ein wesentlicher Unterschied zum Verhalten im Brandfall, wo empfohlen wird, Türen und Fenster zu schließen. Beim Verlassen der Wohnung sollte möglichst ein Mobiltelefon mitgenommen werden - jedoch nur, falls es griffbereit ist. Draußen angekommen, gilt es, den Notruf 112 zu wählen und auf die Einsatzkräfte zu warten. Befinden sich noch Personen im Gebäude, sollten sie über die Gegensprechanlage oder telefonisch informiert werden. Von ei-

nem Betreten des Hauses wird abgeraten.

Aufgrund der großen Gefahr sollte das Risiko eines CO-Vorfalles durch verschiedene Maßnahmen so weit wie möglich reduziert werden. Kohlenmonoxid entsteht, wenn bei der Verbrennung kohlenstoffhaltiger Materialien, wie zum Beispiel Gas oder Holz, zu wenig Sauerstoff zur Verfügung steht.

Ursache kann ein technischer Defekt bei Gastherme, Heizung oder Kaminofen sein. Dann droht eine erhöhte CO-Konzentration in der Raumluft. Eine regelmäßige Kon-

trolle und Wartung der Geräte sind deshalb unbedingt vorzunehmen. Auch versperrte Abluftwege können für einen CO-Vorfall verantwortlich sein.

Der Schornstein sollte deshalb mindestens einmal pro Jahr gereinigt werden. Das reduziert das Risiko, dass Schmutz, Vogelnester oder Ruß den Abluftweg so stark verengen, dass Rauchgase nicht mehr richtig abziehen können. (akz-o)

* Repräsentative Online-Befragung im Auftrag von Ei Electronics durch die Innofact AG im Zeitraum April und Mai 2020.



Kohlenmonoxid (CO) ist besonders gefährlich, da es unsichtbar und geruchlos ist. Auch die beste Spürnase kann es nicht wahrnehmen. Foto: Ei Electronics/shutterstock.com/Diane Diederich/akz-o

Fliesen

Ecker GmbH

- Beratung - Planung - Verkauf
- Diverse Bad-Accessoires
- Verlegung von Fliesen - Mosaik Marmor + Granit

Schmiedestraße 12 • 52379 Langerwehe-Schlich
☎ 0 24 23 / 31 95 Fax 0 24 23 / 38 54

Energie sparen im Bad



Die energiesparende FreshStart-Funktion bei Einhebelmischern sorgt dafür, dass die Beimischung von Heißwasser erst erfolgt, wenn der Hebel bewusst nach links bewegt wird. Foto: Duravit/FreshStart/akz-o

Nicht nur der eigentliche Wasserverbrauch, sondern auch die energieaufwendige Wassererwärmung für Dusche & Co schlägt in jedem Haushalt nicht nur kostenmäßig, sondern auch in der Nachhaltigkeits-Bilanz merklich zu Buche. Hier helfen laut Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) Thermostataraturen für Badewanne und Dusche. An ihnen werden Höchst- und Durchschnittstemperatur des Wassers festgelegt, die dank des eingebauten Messfühlers konstant gehalten werden. Die Zeit, in der Wasser ungenutzt fließt, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist, wird dadurch auf ein Minimum reduziert. Ein weiterer Pluspunkt: Mit Thermostataraturen wird eine potenzielle Verbrühungsgefahr vermieden.

Kluge Sanitärprodukte helfen, Wasser und Kosten zu sparen

Auch Einhebelmischer - egal ob am Waschtisch oder in der Dusche - eignen sich gut zum Energiesparen, da hier die gewünschte Temperatur zügiger eingestellt werden kann als mit Zweigriffarmaturen. Zudem sparen sie Wasser, weil sich der Wasserdurchlauf schneller öffnen und schließen lässt. Wasserspar-Kartuschen in Einhebelmischern bewirken außerdem einen Widerstand im Hebelweg, der verhindert, dass der Hebel gleich bis zum Anschlag öffnet und mehr Wasser fließt als nötig. Mit Einhebelmischern lassen sich so ohne merklichen Komfortverlust bis zu 30 Prozent Wasser und Energie einsparen.

Es geht noch besser

Auch im Privathaushalt stellen berührungslose Armaturen den Wasserfluss sensorgesteuert an und ab. Das Wasser fließt also nur dann, wenn es wirklich genutzt wird. Manche Armaturenhersteller versprechen dadurch Einsparungen bis zu 70 Prozent. Angenehmer Nebeneffekt sind die bessere Hygiene und Reinigungsfreundlichkeit der Armatur. In den Fachausstellungen des Großhandels und beim SHK-Fachhandwerk sind viele weitere Ideen rund ums Energiesparen im Bad zu sehen. In den Bad-Profis finden sich hier auch die richtigen Ansprechpartner für individuelle Fragen und für eine Umsetzung der Ideen im eigenen Badezimmer. (akz-o)



Einhebelmischer am Waschtisch oder in der Dusche eignen sich gut zum Energiesparen, da hier die gewünschte Temperatur zügiger eingestellt werden kann als mit Zweigriffarmaturen. Foto: Villeroy & Boch/Antao/akz-o



Thermostataraturen für Duschen helfen Energie zu sparen: An ihnen werden Höchst- und Durchschnittstemperatur des Wassers festgelegt, die dank des eingebauten Messfühlers konstant gehalten werden. Foto: Keuco/Plan blue/akz-o

Gartengestaltung Gerd Schmitz Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
- Rasenpflege
- Wurzelfräsung
- Heckschnitt
- Baumfällung mit Seilkletterertechnik

Bachstraße 5 Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
52372 Kreuzau Mobil: 01 76 - 960 069 54

Straßen- und Tiefbau F. J. Wienands GmbH & Co. KG

An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim

Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-44

Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen
Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen

Rollladen • Markisen • Fenster • Haustüren • Vordächer
Rollfore • Vertikalstore • Jalousien • Rollos • Faltstore
Wintergartenbeschaffung • Insektenschutz

Betrieb und Ausstellung:

Im Buschhofen 5a
52393 Hürtgenwald-Kleinhaus

Telefon (0 24 29) 10 94
Telefax (0 24 29) 27 39
Willibert.mueller@gmx.de
www.willibert-mueller-e-k.de



Willibert Müller e.K.

Inh. Bernd Müller
viel mehr als Rollladen
und Markisen

Entspannung in der Therme Euskirchen

Ihre Wohlfühlzeit im Herbst



Freuen Sie sich auf Momente zum Abschalten, zum Entspannen und zum Auftanken. In der Therme Euskirchen finden Sie Raum und Zeit für besondere und wohlig-warme Wohlfühlmomente im Herbst. Lassen Sie sich treiben, tauchen Sie ein in die kristallklaren, glitzernen Lagunen und entdecken Sie die außergewöhnlichen Saunawelten. In der Alhambra-Sauna laden Zeremonien wie der „Honigaufguss“ oder „Calm & Spicy“ ein. Im Wiener Kaffeehaus erleben Sie einen „Herbstabend“ oder in der Koi-Sauna den „Menthol-Aufguss“. Die herbstlichen Kompositionen vereinen Kopf- Herz und Basisnote auf wunderbar aromatisch-entspannende Weise. Mal erdig und würzig, mal frisch und blumig.

In diesem Monat wächst die Lust auf warme Wohlfühlmomente. Atmen Sie durch und fühlen Sie den Augenblick. Ob Sie sich einen ganz Tag Zeit nehmen oder ein paar Stunden - genießen Sie Wohlfühlzeit mit Ihrem Lieblingsmenschen, mit Freunden oder auch ganz für sich allein. Unser „After Work unter Palmen“ bietet Ihnen jeden Donnerstagabend im Oktober die perfekte Gelegenheit, Ihren Feierabend auf besondere Art zu genießen. Freuen Sie sich auf eine erholsame Atmosphäre und die perfekte Kombination aus Musik, Entspannung und Palmen. **Das besondere Highlight - der Erlebnisraum IMMERSIVE SKY** Der IMMERSIVE SKY lädt zum Eintauchen in eine faszinierende Welt ein. Gemeinsam mit dem Künstlerkollektiv Marshmallow Laser Feast aus London und den Designern von TheLoveTriangle wurde ein einzigartiges und atemberaubendes Erlebnis geschaffen: Forest Bathing „Lupuna“. Dieses immersive Naturerlebnis lässt sich mit „Waldbaden“ übersetzen. Es ist ein unvergessli-

ches Erlebnis, das in eine neue Dimension der Entspannung entführt, in eine Reise der Sinne, eine vollkommene neue Form des Erlebens und Wahrnehmens. Forest Bathing „Lupuna“ nimmt Sie mit auf eine 24-minütige Reise, hinein in das Herz eines seltenen Naturphänomens. Hineingezogen in die Welt des Amazonasgebiets tauchen Sie in die Schönheit und Unberührtheit der Natur ein. Klänge, Düfte, das Wasser, die Bewegung und die gewaltigen Bilder lassen Sie in den kraftvollen Regenwald mit all seiner Intensität und Natürlichkeit eintauchen.

chen. Freuen Sie sich auf ein immersives Wellbeing-Erlebnis, das inspiriert und beruhigt. Durch das einzigartige Zusammenspiel von Technologie, Kunst und Natur nehmen Sie das Erlebte so intensiv wahr, als wären Sie tatsächlich mittendrin - so fesselnd kann Wohlfühlen sein. Das immersive Naturerlebnis ist im Eintrittspreis inkludiert und kann exklusiv über die neue BLUPHORIA-App reserviert werden. Weitere Infos auf www.badewelt-euskirchen.de.



DEINE WOHLFÜHLZEIT

Entspanne unter echten Südseepalmen, tauche ein in türkisfarbene Lagunen, genieße Cocktails an der Poolbar und entdecke unsere thematischen Saunawelten.

Neu: Erlebe den IMMERSIVE SKY und tauche tief in die Welt des Amazonas ein.

Mehr Infos und Ticketbuchung über die neue BLUPHORIA-App oder unter www.badewelt-euskirchen.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst in Inden, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Samstag, 19. Oktober

Schlossplatz Apotheke

Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Sonntag, 20. Oktober

Maxmo Apotheke Eschweiler e.K.

Auerbachstraße 10, 52249 Eschweiler, 02403/961078-0

Montag, 21. Oktober

Ahorn-Apotheke

Valencienners Straße 134, 52355 Düren, 02421/968800

Dienstag, 22. Oktober

Nord Apotheke

Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461/8330

Mittwoch, 23. Oktober

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler, 02403/6368

Donnerstag, 24. Oktober

easyApotheke Eschweiler

Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

Freitag, 25. Oktober

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar

Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461/58646

Samstag, 26. Oktober

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421/5003775

Sonntag, 27. Oktober

Marien-Apotheke

Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Montag, 28. Oktober

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Dienstag, 29. Oktober

Rosen-Apotheke

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Mittwoch, 30. Oktober

Karolinger-Apotheke

Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428 94940

Donnerstag, 31. Oktober

Markus-Apotheke

Zülpicher Straße 118, 52349 Düren, 02421/505231

Freitag, 1. November

Maxmo Apotheke Eschweiler e.K.

Auerbachstraße 10, 52249 Eschweiler, 02403/961078-0

Samstag, 2. November

Post-Apotheke

Kölnstraße 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Sonntag, 3. November

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler, 02403/54764

Apotheken-Notdienst in Langerwehe, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Samstag, 19. Oktober

Sonnen Apotheke

Gressenicher Straße 1b, 52224 Stolberg, 02402/71785

Sonntag, 20. Oktober

Neue-Apotheke

Monschauer Straße 94, 52355 Düren, 02421-61190

Montag, 21. Oktober

Marien-Apotheke

Hauptstraße 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Dienstag, 22. Oktober

Tivoli Apotheke

Tivolistraße 26, 52349 Düren, 02421/44160

Mittwoch, 23. Oktober

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler, 02403/6368

Donnerstag, 24. Oktober

easyApotheke Eschweiler

Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

Freitag, 25. Oktober

Victoria Apotheke

Bahnhofstraße 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Samstag, 26. Oktober

Hürtgenwald Apotheke

Kreuzstraße 44, 52393 Hürtgenwald, 02429/7205

Sonntag, 27. Oktober

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Montag, 28. Oktober

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Dienstag, 29. Oktober

Bonifatius-Apotheke

Gneisenastraße 68, 52351 Düren, 02421/71260

Mittwoch, 30. Oktober

Ahorn-Apotheke

Valencienners Straße 134, 52355 Düren, 02421/968800

Donnerstag, 31. Oktober

Marien-Apotheke

Hauptstraße 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Freitag, 1. November

Schillings-Apotheke

Schillingsstraße 42, 52355 Düren, 02421/63920

Samstag, 2. November

Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren

Merzenicher Straße 33, 52351 Düren, 02421/306510

Sonntag, 3. November

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstraße 65, 52353 Düren (Birkendorf), 02421/81914

(Angaben ohne Gewähr)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Anonyme Geburt 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006



Notdienste

Ärztlicher Notdienst

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Arzttrufzentrale, die zu erreichen ist unter:

Rufnummer: 116117

Die Arzttrufzentrale ist besetzt:
Mo/Di/Do 19:00 Uhr bis 07:30 Uhr
Mi/Fr/Weiberfastnacht 13:00 Uhr bis 07:30 Uhr

Sa/So/Feiertag/Heiligabend
07:30 Uhr bis 07:30 Uhr
Silvester/Rosenmontag

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arzttrufzentrale auf jeden Fall ab 18:00 Uhr besetzt.

Notfallpraxis Roonstr. 30,
52351 Düren (vor dem Krankenhaus Düren)

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do
19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Mi/Fr/Weiberfastnacht
13:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Sa/So/Feiertag/Heiligabend
08:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Silvester/Rosenmontag

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.

Zahnärztlicher Notdienst:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-
Telefon-Nummer:

0 18 05 - 98 67 00

für den Fall, dass der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist, heute 18:00 bis Morgen 8:00 Uhr.

Mittwoch:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-
Telefon-Nummer:

0 18 05 - 98 67 00

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von
16:00 - 18:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-

Telefon-Nummer:

0 18 05 - 98 67 00

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von
10:00 - 12:00 Uhr und von
16:00 - 18:00 Uhr.

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Tierärztlicher Notdienst

Zentrale Tierärztliche Notdienst-
Telefon-Nummer:

0 24 23 - 90 85 41

Sonstige Notdienste

Wasserversorgung Langerwehe
Bei Störungen der Wasserversorgung gibt der automatische Anrufbeantworter
(Tel.: 0 24 23 / 40 87- 0) Auskunft.

Abwasserentsorgung
Langerwehe

Bei Störungen der Abwasserentsorgung wenden Sie sich bitte an die
Rettungsleitstelle Kreis Düren
Tel.: 0 24 21 / 55 90

Erdgasversorgung:

EWV-Versorgung-Störmeldestelle
- immer besetzt
Tel.: 0800/398 0110 (freecall)

Elektrizitätsversorgung

Westnetz GmbH (Netzstörung)
Tel.: 0800/4112244 (freecall)

...nur einen Steinwurf entfernt!

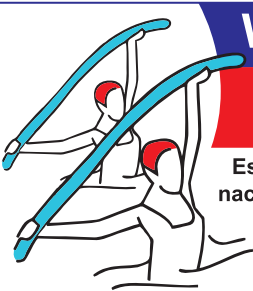


Meisterbetrieb Inh. Viktor Matthias

GLASBAU
PORSCHEN

- Individuelle Badgestaltung
- Ganzglas Duschen
- Spiegel nach Maß
- Glastüren / Glas Schiebetüren
- Notverglasung

glasbau-porschen.de 0 24 23 / 90 10 06



Wassergymnastik

Sobald Sie bei uns sind,
ist Ihr Stress verflogen.

Es sind noch Plätze frei in den Kursen
nachmittags & abends in Düren-Rölsdorf

Jetzt anmelden unter:
0 24 22 / 954 16 43

Heike Fromeyer • Übungsleiterin für Breiten- und Rehasport
www.therapie-schulungszentrum-fromeyer.de

Pflegeberatung

Beratung und Information rund um die Pflege erfolgt
trägerunabhängig
kostenlos
neutral
bei der Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren.
Tel.: 02421 / 22-1050900
Pflegestuetzpunkt-Dueren@Kreis-Dueren.de

GEGEN
GEWALT

Menschen, die Gewalt
erleben oder erlebt
haben.

- Telefon-Nummer
für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer
für Männer
800 123 99 00

HÖRWELT Rur

FÜR IHR BESSERES HÖREN
UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de



BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!

Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Haben Sie auch Probleme mit Ihren Stoff- und Leder-Polstermöbeln?



- 1. Möglichkeit** Neue handgefertigte Polstermöbel nach Maß aus eigener Herstellung in unserer Ausstellung
- 2. Möglichkeit** • Neubezug • Reparatur • Aufpolsterung Ihrer lieb gewonnenen Stoff- und Leder- Polstermöbel

 **KREUDER**

TRADITIONSHANDWERK

SEIT 1824

MÖBELHAUS | HANDGEFERTIGTE POLSTERMÖBEL | PLOSTEREI
GARDINENSTUDIO | SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ

HAUPTSTR. 195 · 52379 LANGERWEHE · T. 0 24 23 . 90 29 22 · INFO@W-KREUDER.DE

WWW.W-KREUDER.DE